

Nr. 526 • Mai 2026

Österreichische Post AG
RM 91A458001 K
Abs: Werbering Windischgarsten
Hauptstraße 33, 4580 Windischgarsten
Verkaufspreis: € 1,10

WIKU



WINDISCHGARSTNER KURIER
unpolitisches Mitteilungsblatt des Werberings Windischgarsten
www.wiku-online.at

IMPRESSUM

MEDIENINHABER: Werbering Windischgarsten,
Hauptstraße 25, 4580 Windischgarsten
OBMANN: Martin Dicketmüller, Dambachstraße 14,
4580 Windischgarsten, Tel. 0664/6324699
ABGABE, KASSA UND VERRECHNUNG:
Aigner Optik, Gerhard Aigner, Optikermeister,
Hauptstraße 33, 4580 Windischgarsten
Tel. 07562/5519
REDAKTION, SATZ UND GESTALTUNG:
Sophia Humer & Lukas Aigner
E-mail: office@wiku-online.at
Tel. 0664/4098833
Internet: www.wiku-online.at
DIGITALE DRUCKVORSTUFE UND DRUCK:
Salzkammergut DRUCK, Druckereistraße 4,
4810 Gmunden, Tel. 07612/64235
E-mail: druckerei@salzkammergut-druck.at



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“
des Österreichischen Umweltzeichens.
Salzkammergut-Media GesmbH, UW-Nr. 784

TITELFOTO: Familienausflug auf die Wurzeralm
© Oberösterreich Tourismus GmbH / Daniel Hinterramskogler
PORTOKOSTEN für 9 Ausgaben jährlich:
Inland € 44,- Ausland € 80,-

Der WIKU - Windischgarstner Kurier - ist ein unpolitisches Mitteilungsblatt des Werberinges Windischgarsten. Dieser ist ein Zusammenschluss von Kaufleuten und Gewerbetreibenden. Das Blatt soll zur aktuellen Information und Unterhaltung der Freunde der Pyhrn-Priel Region beitragen.

WIKU-TERMINE 2026

Abgabetermin	Erscheinungstermin
13.05.2026	527 Juni – 09.06.2026
25.06.2026	528 Juli – 20.07.2026
13.08.2026	529 September – 08.09.2026

KEINE HAFTUNG FÜR DRUCKFEHLER ODER ERSCHEINUNGSTERMINE!
Manuskripte und Fotos, zur Veröffentlichung im WIKU, müssen Namen und Adresse des Verfassers oder Einsenders tragen! Mit der Abgabe oder Zusendung von Manuskripten ist keine Gewähr für Veröffentlichung gegeben.

ARTIKEL & TITELBILDER

TITELFOTO

Wir suchen Titelbilder für die nächste Ausgabe des WIKU und freuen uns über Ihre Einsendungen an office@wiku-online.at

ARTIKEL

Sie haben einen interessanten Beitrag für uns? Wir freuen uns auf Ihre eingesendeten Artikel und Bilder an office@wiku-online.at

KONTAKTDATEN ZU ÄRZTEN

ALLGEMEINMEDIZIN

Dr. Katrin Klinglmair
Roßleithen
07562/5300

Dr. Christa Lichtenberger
Spital/P.
07563/20683
ordination@dr-lichtenberger.at

Dr. Johann Plienegger
Spital/P. (Wahlarzt)
0664/4802277
www.praxis.plienegger.net

**Gesundheitszentrum
Grassner & Menneweger**
Dr. Holger Grassner
07564/5555
dr-grassner.at

Dr. Daniel Menneweger
07564/5555
Hinterstoder

ALLGEMEINMEDIZIN

Dr. Peter Blaimschein
Spital/P. (Wahlarzt)
0660/6646774
www.blaimschein.net

Dr. Eva Sampl
Windischgarsten
07562/5301
www.dr-sampl.at

Dr. Thomas Waibel
Windischgarsten (Wahlarzt)
07562/20902
www.dr-waibel.at

Dr. Lukas Brandstetter
Windischgarsten
07562/8844

ZAHNÄRZTE

Dr. Christian Leithner
07562/5242

Dr. Claudia Kaltenbacher
07562/8501

Priv.-Doz. Dr. Michael Bertl
(Wahlarzt)
07563/656

PSYCHOTHERAPIE

Dr. Andrea Weiß
Edlbach
therapie@logosgemeinschaft.at
0663/06037760

Petra Radinger
Windischgarsten
petra.radinger@gmx.at
0664/73458912

Mag. Martina Joast
Spital/Pyhrn
martina.joast@gmail.com
0650/4426234

Mag. Claudia Pernkopf
Hinterstoder
pernkopfclaudia@gmail.com
0664/3547477

Michaela Perner-Dutzler, MSc
Windischgarsten
Psychotherapeutische Praxis
0699/18020246

**Mag. Katrien
Deconinck-Hüttmann**
Vorderstoder & Windischgarsten
info@psychoso.at
0664/75114040

FACHÄRZTE

OA Dr. Thomas Pauzenberger
Orthopädie und Orthopädische
Chirurgie
0699/18061485

Dr. Gisella Waibel
(Wahlärztin), Windischgarsten
Gynäkologie und Geburtshilfe
07562/20902

Dr. Eva Maria Beer-Zimpel
(Wahlärztin), Windischgarsten
Orthopädie und
Allgemeinmedizin
0676/9545656

TIERÄRZTE

Tierärzte Pyhrn-Priel
Windischgarsten
07562/5660
Hausapotheke & Futter
Mo-Fr 8-9 Uhr
Di & Do 15:30-16:30
sowie nach telefonischer
Vereinbarung

Dr. Dipl.-Tierarzt Ulrike Gissing
0664/2804290

Liebe Leser & Leserinnen,

Die Natur zeigt sich in ihrer schönsten Pracht: Blühende Bäume, bunte Blumen und sonnige Tage laden dazu ein, die Zeit im Freien zu genießen. Der Frühling schenkt uns neue Energie und viele helle Momente. Der Muttertag ist eine schöne Gelegenheit, Danke zu sagen und all jenen Wertschätzung zu zeigen, die uns täglich begleiten und unterstützen.

Wir wünschen Ihnen einen sonnigen Mai, einen liebevollen Muttertag und viele unvergessliche Augenblicke in dieser blühenden Jahreszeit!

Ihr Wiku-Team

Inhaltsverzeichnis

So ist's Recht · Dr. Clemens Ofner	05
Früher und heute · Christian Habersack	06
BEWUSST DRAUSSEN · Gerhard Sulzbacher	07
Natur & Artenvielfalt · Franz Sieghartsleitner	08
Zuckerworte · Kristina Wendner	11
Die Feuerwehr informiert	13
Gedicht Stelzhamerbund	14
Mittelseite Riener Reisen	16-17
Kinderseite	20
Kinder & Jugend	21-24
Basteltipp der Naturfreunde	22
WIKU-Betriebe · Übersicht	25
Standesmeldungen, Glückwünsche & Kleinanzeigen	27
Veranstaltungskalender	28-29
Todesanzeigen	30-31
Wichtige Telefonnummern Sonn- & Feiertagsdienst	31



Erfolgreiche Jungkaufleute: Diplomüberreichung durch die WKO

Im Rahmen einer landesweiten Feier hat die Wirtschaftskammer Oberösterreich kürzlich Diplome an ausgezeichnete Jungkaufleute aus ganz Oberösterreich überreicht. Besonders erfreulich: Zwei junge Damen aus unserer Region konnten ihre Lehrabschlussprüfungen mit Auszeichnung abschließen.

Emelie Baumschlager, Lehrling in der Raiffeisenbank Pyhrn-Priel eGen, absolvierte ihre LAP zur Bankkauffrau mit Bestnote. Ihr Engagement und ihre Fachkompetenz wurden von der WKO besonders gewürdigt. „Emelie hat gezeigt, wie wichtig Teamgeist und Eigeninitiative in der Ausbildung sind. Ihr Erfolg ist ein schönes Beispiel für: „WIR macht's möglich“, betont die Raiffeisenbank.

Auch Christina Mayr überzeugte mit hervorragenden Leistungen. Sie schloss ihre LAP zur Einzelhandelskauffrau mit Schwerpunkt Textilhandel bei Trachten-Mode Hofbaur GmbH ebenfalls mit Auszeichnung ab. Ihr Ausbildungsbetrieb lobte ihre Zuverlässigkeit und ihr Gespür für Mode und Kundenservice.



Die beiden jungen Frauen sind Vorbilder für viele Jugendliche in der Region und zeigen, wie mit Fleiß, Unterstützung und Zusammenhalt große Ziele erreicht werden können.

Die Ausbildungsbetriebe gratulieren herzlich zu diesem Erfolg und wünscht weiterhin alles Gute für den weiteren Berufsweg.

Text & Foto: Raiffeisenbank Pyhrn-Priel

GRESSENBAUER
Glas & Innentüren GmbH

Edlbach 180
4580 Windischgarsten

T: +43 (0) 664 / 500 29 55
F: +43 (0) 7562 / 61 01 20
E: office@glasbruch.at

mehr Infos unten..

www.glasbruch.at

Sonntag, 10. Mai

Muttertag
beim Thallinger

Brunch
ab 09:00 bis 13:00 Uhr
mit vielen Leckereien

Pralinen
als Geschenksidee?

07562 609 51
kaffee.thallinger@gmail.com

Thallinger
Kaffee Torte

30.05.2026
19.00 Uhr

WINDISCHGARSTEN
RÖSSL ALM

Die Stimme von WILDS WOSSA

LIVE mit BAND

SASSY

Tickets & Info:
www.dasroessl.at
<https://www.oeticket.com>
QR Code

oeticket



Feuerspucken kann gefährlich sein

Eine Perchtengruppe veranstaltete im Frühjahr 2024 einen Workshop für Feuerspucken – wahrscheinlich deshalb, um ihre Auftritte noch eindrucksvoller zu gestalten, kann doch Feuerspucken, vor allem in der Dunkelheit, spektakulär wirken. Konkret wird dabei ein Schluck Pyrofluid – eine brennbare Flüssigkeit – in den Mund genommen, ohne dass aber die Flüssigkeit runtergeschluckt wird, dann wird das Pyrofluid zerstäubend ausgespuckt und gleichzeitig mit einer in der Hand gehaltenen Fackel entzündet; die Flüssigkeit wird also mit dem Mund auf die Flamme der Fackel versprüht, wodurch ein Feuerstrahl entsteht. Ein Workshopteilnehmer verschluckte aber das im Mund befindliche Pyrofluid, das dann durch ein Einatmen in seine Lunge gelangte – er bekam daraufhin starken Hustenreiz und musste stationär im Krankenhaus aufgenommen werden. Es wurde eine Lipid-Pneumonie im linken Unterlappen und im Mittellappen sowie eine Bronchitis durch Aspiration chemischer Substanzen diagnostiziert. Der Krankenhausaufenthalt dauerte 18 Tage! Der Mann meldete den Vorfall seiner Unfallversicherung, die Schadensmeldung verfasste er gemeinsam mit seinem Versicherungsvertreter. Er forderte von seiner Versicherung Genesungsgeld und Ersatztagesgeld von insgesamt etwas mehr als EUR 9.500,--. Diese verwei-

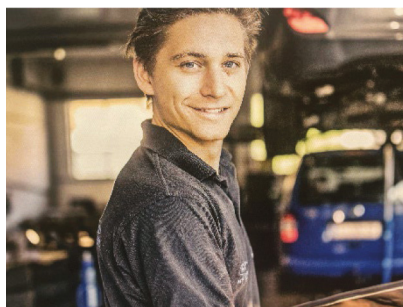
gerte aber die Zahlung, da sie sich auf den Standpunkt stellte, es liegt hier kein Unfall vor, der Mann habe willentlich und wissentlich das Pyrofluid in den Mund genommen und somit nicht versehentlich giftige Stoffe eingeatmet. Der Mann klagte daher die Versicherung und verlor in den ersten beiden Instanzen. Der Fall landete beim OGH. Dieser sah sich die Frage nach dem Unfallbegriff näher an. Er hielt fest, dass bei dieser Konstellation es sich bei einem Unfall um ein plötzlich von außen auf den Körper wirkendes Ereignis handelt, wodurch der Versicherte unfreiwillig eine Gesundheitsschädigung erleidet. Der Mann nahm die Flüssigkeit zunächst bewusst und gewollt in den Mund, dann kam es aber zu einem ungewollten Verschlucken und Aspirieren. Das von außen auf den Körper wirkende Ereignis liegt darin, dass die brennbare Flüssigkeit in den Lungenbereich gelangte. Das Unfallereignis stellt der Kontakt der Flüssigkeit mit dem Lungenbereich aufgrund des versehentlichen Aspirierens dar, nicht das Verschlucken an sich. Das weitere Geschehen konnte er dann nicht mehr beherrschen. Die Versicherung wurde somit zur Zahlung verpflichtet. Es zeigt sich: auch wenn zwei Instanzen anders urteilen, kann sich Hartnäckigkeit lohnen!

Fesch in Tracht - für jeden Anlass



Hauptstraße 25
4580 Windischgarsten
Tel. 07562/5332
peter.tracht@aon.at

KFZ-Meisterbetrieb WEISZ



bernhard **WEISZ** KFZ-MEISTERBETRIEB
Spital/Pyhrn 07563/70380 www.bernhardweisz.at
REPARATURWERKSTÄTTE ALLER MARKEN



Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 07.30 - 12.00 - 13.00 - 17.00 Uhr
Freitag 07.30 - 12.00 Uhr

Die WIKU-Gemeinschaft wünscht Ihnen einen schönen Muttertag!

Der WIKU-Taler ist erhältlich bei Raiffeisenbank, Sparkasse und Aigner Optik und wird in allen WIKU-Betrieben als Zahlungsmittel angenommen.



WIKU



Teil 2

Über „NOTGELD“ und Geldersatz

Aufgrund des Mangels an metallischem Kleingeld in der Inflationszeit wurde in der Zeit von 1919 bis 1922 von 429 der damals 505 oberösterreichischen Gemeinden Notgeld ausgegeben. Dieser Mangel an Metallgeld hatte seine Ursache einerseits im Horten von Münzen, deren Materialwert durch die Inflation meist über den Nominalwert stieg, andererseits im kriegsbedingt höheren Metallbedarf für Munition, bzw. anderem Kriegsgeschütz. So wie Windischgarsten haben auch unsere Nachbargemeinden – ausgenommen Rosenau am Hengstpass – „ihr“ Notgeld herausgegeben.

Der Grund, warum es damals kein Roßleithner Geld gab, sei kurz erklärt: 1849 hatten sich die Katastralgemeinden Pichl, Rading und Roßleithen zur „Gemeinde Rading“ zusammengeschlossen. 1906 wurde der Name auf „Gemeinde Pichl bei Windischgarsten“ geändert. Zu dieser Zeit gab es aber in Österreich 16(!) Gemeinden mit Namen Pichl, sodass man sich 1951 schließlich entschloss, den Namen abermals zu ändern, jetzt auf „Gemeinde Roßleithen“.

Bis auf Edlbach versuchten auch unsere Nachbargemeinden bei der Wahl der Motive auf den Schein-Vorderseiten gemeindebezogene Sehenswürdigkeiten und Naturschönheiten – teils mit Werbeabsicht – zu verwenden, die großteils von namhaften Künstlern gestaltet wurden. Für die Gestaltung der Notgeldscheine von Vorderstoder und Hinterstoder wurde der Linzer Grafiker, Maler und Heimatkundler Max Kislinger beauftragt, der im Besonderen für die Erstellung von „Ex libris“-Entwürfen bekannt wurde. Eine Besonderheit in Notgeld-Sammlerkreisen ist eine als Notgeld verwendbare, trennbare Postkarte mit der „Ansicht der Sensen- u. Stahlwerke Schröckenfux“, von der Gemeinde Pichl bei Windischgarsten herausgegeben. (Im Bilderblock rechts oben)

Ein ähnlich furchtbares Desaster wie nach dem Ersten Weltkrieg mit Geldentwertung und Lebensmittelrationierung musste die Bevölkerung leider auch im und nach dem Zweiten Weltkrieg erleben!

Möge uns ein solches in Zukunft erspart bleiben!

Auf der Rückseite der Notgeldscheine der Gemeinde Edlbach findet sich der Spruch:

*Zieh' hinaus nun unters Volk
Und bringe Allen Glück,
Auch bringe, wenn Du wiederkehrst,
Die bess're Zeit zurück!*

**Fahr nicht fort,
kauf im Ort.**

Der WIKU-Taler wird in allen WIKU-Betrieben als Zahlungsmittel angenommen.

Spital a. Pyhrn

Vorderstoder

Hinterstoder

St. Pankraz
Edlbach

Pichl (Roßleithen)





Leise Unterstützung, weite Wege – E-Biken in der Region

Heuer fühlt es sich für mich so an, als hätten wir den Winter einfach übersprungen. Ich machte aus Schneemangel weniger Skitouren und doch wollte ich draußen sein. Viele kleine Wanderungen im Tal waren lange schneefrei und auch andere Aktivitäten konnten genutzt werden.

Das E-Bike eröffnet uns Wege, die früher oft nur mit viel Zeit und großer Kondition erreichbar waren. Und plötzlich wird aus einer kurzen Feierabdrunde eine ausgedehnte Entdeckungsreise. Das E-Bike ist bei vielen nicht mehr wegzudenken. Lange hörte ich die Diskussionen von den eingefleischten Pedalrittern und der ehrlichen Leistung. Ein paar Jahre an Etablierungsphase und somit kenne ich nur mehr sehr wenige, die kein E-Bike nutzen. Mittlerweile gibt es mehrere gute Shops und auch Verleihe, die die fahrbaren Untersätze anbieten.

Wir rollen zum Beispiel entlang des Steyrtalradwegs, tauchen tief ein ins Hintergebirge, lassen uns hinauf zu den Hutterer Böden fahren oder drehen eine entspannte Runde im Tal. Auch Richtung Hengstpass, rund um das Sengsengebirge oder weit hinein ins Alpenvorland warten (mehr oder weniger) stille Straßen und weite Blicke – für jeden Geschmack, für jede Distanz, für jedes Tempo.

Dabei spüren wir: Es geht gar nicht nur darum, kräftiger, ausdauernder oder schneller zu sein. Sondern bewusster. Die frische Luft einzuatmen, mit Freude den Körper zu bewegen, ohne ihn zu überfordern und sogar Höhenmeter zu sammeln, die sich früher groß angefühlt haben. Dieses Gefühl von Leichtigkeit ist es, das viele von uns so schätzen.

Gerade deshalb lohnt es sich, achtsam zu bleiben. Mehr Gesamtgewicht und oft höhere Geschwindigkeiten verlangen besonders auf schottrigen Abfahrten ein gutes Gespür für Untergrund, Bremsen und die eigene Linie! Lieber einmal früher bremsen und die Aussicht mitnehmen, als später reagieren zu müssen.

Sie haben was zu erzählen?

**Senden Sie uns
Ihren Artikel!**



Senden Sie Ihren Text + Fotos an
office@wiku-online.at

Auch ein Blick auf die Rahmenbedingungen gehört dazu: Akkustand im Auge behalten, Tour realistisch einschätzen und Rücksicht auf andere nehmen – Autofahrer, Wanderer, Forstwege, Wildtiere, Natur. Achtet stets bei Mountainbike-touren bzw. Forststraßenrouten auf die zeitliche Freigabe ab Mai und Abstand zu Sonnenauf- und -untergängen. Manche Routen, vor allem im Nationalpark, sind bewusst erst ab 1. Juni freigegeben. Das schützt die Wege und Lebensräume und hilft, dass wir alle lange Freude daran haben. Also achtet bitte auf die Beschilderung und holt euch vorab Informationen ein. Sämtliche Radrouten und Tourenvorschläge mit dem E-Bike sind auf www.urlaubsregion-pyhrn-priel.at unter dem richtigen Reiter abzurufen.

Und dann ist da noch das Schöne rundherum: Einkehren, wo es gerade passt. Eine Alm, ein Gasthaus oder nur ein Bankerl mit Aussicht. Die Öffnungszeiten der Gastronomien sind meist schnell online gefunden und oft ist genau diese Pause das, was den Tag rund macht.

Genieß die Freiheit auf zwei Rädern, bleib aufmerksam und vor allem neugierig draußen, um lange an diesen besonderen Momenten Freude zu haben.

Euer Gerhard



E-Bike fahren in der Urlaubsregion Pyhrn-Priel. Foto: Pyhrn Priel Tourismus GmbH/Florian Lierzer



Für Gewerbe-, Industrie- und Privatkunden fertigen wir Geländer, Zäune, Stiegen Überdachungen, Sonderlösungen u. v. m.



DTEC /// www.dtec.at

Dynamic move

Technology inside

Energy loaded

Competence included



Junge Bäume gehen mit Chemiewaffen gegen Rehe vor

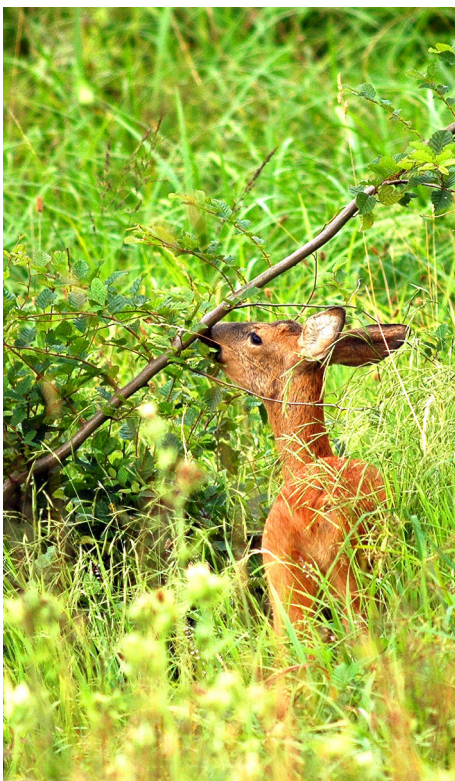
Viele Tiere haben sich auf die Nutzung bestimmter Pflanzen spezialisiert. So fressen Rehe, Gämsen und Rotwild mit großer Vorliebe junge Triebe von Bäumen und speziell die Rehe auch Knospen aller Art. Ihre Opfer sind besonders junge Tannen, Bergahorne oder Buchen. Durch den Verbiss der Triebe werden die Bäumchen deformiert und in ihrer Entwicklung zurückgeworfen. Gerade die Triebe sind für das Wachstum der Bäume wichtig, um im Kampf um eine höchstmögliche Lichtausbeute im dichten Wald zu bestehen. Je weiter oben im Bergwald der Verbiss erfolgt, umso höher ist der Rückschlag im Baumwachstum, denn in hohen Lagen ist die Vegetationsperiode infolge des rauerer Klimas kürzer und die Bäumchen wachsen weniger schnell. Im Laufe einer etwa 300 Millionen Jahre langen Evolution haben Bäume jedoch gelernt, sich gegen Konkurrenten oder Fraßfeinde mit Abwehrmechanismen zur Wehr zu setzen. So haben die Tamariskenbäume, von ihnen gibt es weltweit um die 80 verschiedene Arten, eine sehr ausgeklügelte Abwehrstrategie entwickelt. Die Blätter aller Tamariskenarten sind in der Lage, mit punktförmigen

Drüsen Salz auszuscheiden. Mit diesem Streusalz trocknen sie die Böden aus und machen ihre Umgebung damit für Konkurrenzbaume unbewohnbar. Ähnlich verhält sich auch unser heimischer Nussbaum. Er verstreut mit seinen Blättern Gift. Diese enthalten Gerbstoffe und machen den Boden unter und um die Nussbäume toxisch. So hindern sie andere Baumarten, sich neben oder unter ihnen anzusiedeln.

So wundert es nicht, dass Biodiversitätsforscher der Universität Leipzig eine weitere Waffe aus dem Giftarsenal unserer Bäume gefunden haben. Sie entdeckten, dass die jungen Bäumchen von Buche, Bergahorn & Co auf einen Rehverbiss mit der Ausschüttung von Salicylsäure reagieren. Diese Säure kurbelt die Zellteilung an, offenbar, um die Verluste durch

den Verbiss zu kompensieren. Gleichzeitig regt die Salicylsäure auch die Produktion von bitteren Gerbstoffen in den Trieben an. Dadurch vergeht den Rehen der Appetit auf die Triebe mit zusätzlichem Gerbstoff. In Experimenten konnten die Forscher nachweisen, dass die Bäumchen ausschließlich auf den Rehspeichel reagieren. Bricht ein Ästchen etwa durch einen Windsturm, reagiert das junge Bäumchen mit keiner Giftproduktion. Auch dieses Ergebnis aus der Pflanzenforschung belegt, dass sich Pflanzen wesentlich aktiver und „intelligenter“ verhalten, als wir bislang dachten.

Ob die Forschungsergebnisse zu einem verbesserten Waldschutz beitragen können, ist nun Gegenstand der Forschungsmaßnahmen.



Buche und Bergahorn erkennen das knabbernde Reh am Speichel. Foto: Franz Sieghartsleitner



Gämsen weichen den hohen Sommertemperaturen in den Karen zunehmend aus und nutzen tiefergelegene, schattige Waldbereiche zunehmend auch als Lebensraum und zur Nahrungsaufnahme. Foto: Franz Sieghartsleitner



ORGANISATION 24h-PERSONENBETREUUNG

LANGZEITBETREUUNG dauerhafte Unterstützung dahoam

KURZZEITBETREUUNG wochenweise (2-4 Wochen)

Kontaktieren Sie uns bei Fragen & für mehr Informationen:

Sebastian Leibetseder & Birgit Habich

+43 660 363 55 62

E-mail: office@dahoambleibn.at | www.dahoambleibn.at

Evangelische Gemeinde Windischgarsten bringt Osterfreude für LKW-Fahrer auf den Pyhrn-Priel Raststätten

Seit drei Jahren fahren einige Ennstaler jeden Sonntag durch den Bosrucktunnel nach Windischgarsten zum Gottesdienst in die Evangelische Kirche.

Dabei sind ihnen die 40 bis 50 Sattelschlepper aufgefallen, die dort auf den zwei Rastplätzen Pyhrn-Priel wegen dem Wochenend-Fahrverbot festsitzen. Die Fahrer verbringen diese 2 Tage in ihren LKWs meistens hinter vorgezogenen schwarzen Vorhängen.



Dadurch entstand die Idee, den Fahrern eine Freude zu machen, aber nicht nur das, sondern ihnen auch das Evangelium nahe zu bringen. Eine gute Möglichkeit dafür war es, Sackerln mit Schokolade, Erdnüssen und christlichen Schriften in möglichst vielen Sprachen zu füllen und zu überreichen. Ein Aufkleber kam drauf, je nachdem, ob Weihnachten oder Ostern.

Beim Verteilen der Sackerln haben sich viele beteiligt – Junge wie Alte. Es hat sich gezeigt, dass die Fahrer auch aus fernsten

Ländern kommen: Indien, Nepal, Kasachstan... die halbe Welt findet sich also auf dem Parkplatz beim Bosruck. Oft sind sie ein halbes Jahr von ihren Familien getrennt. Die Fahrer freuen sich über die Zuwendung, die Sackerln, die paar Worte, die mit ihnen gewechselt werden können. Manche zeigen ihre Dankbarkeit durch ein kleines Gegengeschenk, manche wollen ein Foto, manche zeigen ihre Familien auf dem Handy her.

Das Motto der Aktion ist das Bibelwort: Geht hin in alle Welt... (die sich jedes Wochenende auf dem Parkplatz Pyhrn-Priel „versammelt“) und gebt das Evangelium allen Menschen weiter.

Text & Foto: Evangelische Gemeinde Windischgarsten

SPARKASSE
Oberösterreich

Beständigkeit und Aufbruch

Personeller Wechsel in der Sparkasse OÖ Windischgarsten: Nach 42 Jahren engagierter Tätigkeit verabschiedet sich Egon Oswald in den wohlverdienten Ruhestand. Seine Kund:innen sind danach bei Michael Tiefenbacher in besten Händen.

Mit langjähriger Erfahrung, einem starken regionalen Netzwerk und jeder Menge Herzblut betreute Egon Oswald seine Kund:innen finanziell durch alle Lebensphasen. Durch sein Engagement prägte er maßgeblich die positive Entwicklung und die starke Verankerung der Sparkasse OÖ in der Region. Michael Tiefenbacher wird nunmehr die erfolgreiche Arbeit seines Vorgängers fortführen und die Kund:innen auf ihrem Weg der finanziellen Gesundheit begleiten. Dieser Generationenwechsel steht für Beständigkeit und gleichzeitig für den Aufbruch in eine positive Zukunft – genau diese Kombination ist die Stärke der Sparkasse OÖ.

www.sparkasse-ooe.at



Generationenwechsel:
Egon Oswald und Michael
Tiefenbacher (v. l.)

Foto © Sparkasse OÖ / Maringer

Neue Obfrau für den Heimat- und Museumsverein Windischgarsten

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Heimat- und Museumsvereines Windischgarsten, die im November 2025 stattfand, wurden die Weichen für weitere Jahre gestellt:

Frau Brigitte Schöngruber wurde einstimmig zur neuen Obfrau gewählt. Mit ihrer Begeisterung und ihrem Engagement wird sie unserem Verein und dem Museum mit neuen Impulsen und innovativen Ideen vorstehen und so die wertvolle Vereinsarbeit mit den Mitgliedern fortsetzen.

Ein großes Dankeschön gebührt dem bisherigen Obmann Ernst Gösweiner für seinen unermüdlichen Einsatz und für die ausgezeichnete Zusammenarbeit.

Für die kommende Saison freuen wir uns auf zahlreichen Besuch von großen und kleinen Gästen und besonders auf den „Tag der offenen Tür“.

Text: Heimat- und Museumsverein Windischgarsten



V.l.n.r. Bgm Kurt Pawluk, Ernst Gösweiner, Brigitte Schöngruber, Christian Habersack, Bgm. Bernhard Rieser
Foto: Heimat- und Museumsverein Windischgarsten

Karl Popp GmbH
4574 Vorderstoder
Walchegg 42

T. 07562/8051
E. popp-dach@pptv.at

KARL POPP
Dachdeckerei - Spenglerei
www.popp-dach.at

Wir
wünschen
einen
schönen
Muttertag!



**Fahr nicht fort,
kauf im Ort!**

Hier wohne ich.
Hier arbeite ich.
Hier kauf ich ein.
Ring guter Fachgeschäfte.

Nationalpark
Kalkalpen



**Geführte
Nationalpark Touren**

Von Alm zu Alm
Di 19.5. | 9³⁰ - 13 Uhr

Durch Höhlen zu verborgenen
Wassern
Sa 23.5. | 9³⁰ - 11³⁰ Uhr

UNESCO-Welterbe Tour:
Zu den Siebenbrünn
Di 26.5. | 9 - 14 Uhr

Heimische Orchideen
Sa 6.6. | 9³⁰ - 13 Uhr

Online anmelden:
www.kalkalpen.at



SALON WILFING
NATURFRISSEUR
seit 1939
+43 7562 5283
Di. bis Fr. 8:30 bis 18:00 Uhr
Sa. 8:00 bis 12:00 Uhr

cutem

HAUT-
FUNKTIONSÖL



lat. cutis: Haut, Leder

**HAAR
WUCHS**
SPEZIALIST

Ihre Haarwuchs-Spezialistin
Sandra WILFING

- **hochwirksam bei Haut- und Haarthemen**
- **fördert und unterstützt die Hautfunktion**
- **hilft gegen Austrocknung, überfette & schuppige Haut**
- **es ist ein Reinigungsöl für den Körper, Badeöl, Hautschutzöl, Massagefeöl, Parfümö (mit ätherischen Ölen ergänzt), Babyöl, Haar- und Kopfhautöl u.v.m.**

Beratungstermin +43 7562 5283

Genießen Sie die diskrete und persönliche Beratung!

ID Austria großes Thema beim ÖAAB-Steuersprechtag

Jahr für Jahr herrscht großes Interesse beim Steuersprechtag in Windischgarsten. Knapp fünf Stunden lang stand heuer der Steuerexperte Max Oberleitner mit Rat und Tat zur Seite. Beratungsschwerpunkte waren der Einsatz der ID Austria bei der Arbeitnehmerveranlagung sowie steuerliche Begünstigungen für ältere Arbeitnehmer, Pendler und Familien. Zur Geltendmachung von Sonderausgaben und Werbungskosten kamen ebenfalls viele Anfragen.

Organisator Josef Stummer: „Wer ein lohnsteuerpflichtiges Einkommen hat, sollte auf alle Fälle eine Arbeitnehmerveranlagung durchführen. Wie die Erfahrung zeigt, kommt es oft zu erheblichen Gutschriften.“

Text & Fotos: Josef Stummer



Roland Rappold freute sich über die Hilfe des Steuerexperten.



Auch Andrea Wilfing holte sich wertvolle Steuertipps beim Finanzexperten.



Gertraud und Daniel Ofner informierten sich über steuerliche Entlastungen.

Zuckerworte

Kolumne von Kristina Hörtenhuber-Wendner



Wir wären nie gewaschen...

*...und meistens nicht gekämmt,
die Strümpfe hätten Löcher
und schmutzig wär mein Hemd...*

Kommt Ihnen dieser Satz bekannt vor? Es ist die erste Zeile eines ganz bekannten Muttertagsgedichtes. Jahrelang wurde es von vielen Kindern auswendig gelernt, um es am besagten Sonntagmorgen der Mama mit wenig Verhasplern vorzutragen.

Früher war der Tag meist rot im Kalender angestrichen, damit auch niemand diesen Ehrentag vergisst und rechtzeitig beim Wirten ein Tisch für das wohlverdiente Cordon Bleu reserviert wird. Heute besitzen wenige Menschen am Küchenkastl einen Stehkalender, weil die „Siri“ alle Fragen und Feiertage kennt. In der Früh hat man einst ein Butterbrot geschmiert und den selbstgebackenen Kuchen am Tisch platziert. Heute wird nach dem Rezept für vegane Pancakes gegoogelt und ein Spinat-Smoothie gemixt... also der Thermomix macht das wahrscheinlich. Eines hat sich nicht geändert und wird sich nicht so schnell ändern: Die selbst gepflückten, pardon, abgerissenen Wiesenblumen frühmorgens. Vom Löwenzahn bis zum Sauerampfer wird alles liebevoll in die Vase gepresst.

Muttertag ist der Tag, an dem wir oft so tun, als würden 24 Stunden reichen. Früher dachte ich, Muttertag ist Frühstück, Blumen, Karte und Gedicht. Heute weiß ich, die meisten Mütter wünschen sich nichts Materielles, sondern Anerkennung, Sichtbarkeit und Wertschätzung. Es ist kein Tag für Perfektion, keine Pflicht zur Rührung, eher eine Erinnerung, dass Fürsorge Arbeit ist, auf der kein Lohnzettel dranhängt und dass „Mama macht das schon“ kein Naturgesetz ist, sondern eine Entscheidung. Jeden Tag. 365 Tage im Jahr. Ein Leben lang.

Es gibt dann noch den stillen Teil vom Muttertag. Die, die keine Mama mehr haben, oder jene, die gerne Mama wären, aber keine sein können. Für jene, deren Mama nicht mehr da ist: Zünden Sie eine Kerze an und erzählen Sie jemandem eine Geschichte über sie, so lebt sie weiter. Wenn Sie keine Mama sind, aber eine kennen, dann schreiben Sie ihr gerne ein paar Zeilen, wie gut sie das macht und täglich ihr Bestes gibt.

Zum Schluss noch ein Gedanke von mir: Muttertag ist einmal im Jahr, Mama sein ist jeden Tag.

Alles Liebe allen wunderbaren Mutterherzen,

Ihre Kristina

Die Vielfalt macht das Leben bunt: Ehemaliger Landarzt erzählte und musizierte im Vereinssaal Unterlaussa

Am Samstag, 28. März 2026 konnten im Vereinssaal Unterlaussa die Gäste eine ganz besondere Veranstaltung genießen. Ernst Huber, seines Zeichens Landarzt in Ruhe und Mastermind der Musikgruppe „Broadlahn“ gastierte auf Einladung des „Bergbau und Heimatmuseum Knappenhaus Unterlaussa“ gemeinsam mit seiner Familienmusik und seinem Freund, dem Geigenvirtuosen Toni Burger im Laussatal.

Von Anfang an sprang der Funke im vollbesetzten Vereinssaal auf das Publikum über, das euphorisch bei seinen Darbietungen mitklatschte, mitsang und staunte.

Ernst Huber erzählte in seiner bekannten leutseligen Art aus seinem Leben als Kind, beim Erwachsenwerden, als Musiker und als Landarzt. Heiteres genauso wie Nachdenkliches.

Viele seiner ehemaligen Patienten, die anwesend waren, lernten den allseits beliebten Mediziner von einer ganz anderen Seite kennen.

Die Darbietungen, gemeinsam mit seiner Frau Sabine, den Söhnen Matias und Pirmin sowie seiner Enkelin Veronika, zeigten eindrucksvoll, dass Musik ein Hauptbestandteil im Blut der Hubers ist.

Ein faszinierender Teil waren die Erzählungen über den unterlaussinger Einsiedler, Künstler, Philosophen und Gelehrten Fritz Rieger, mit dem Huber eng befreundet war.

Ein musikalischer Leckerbissen war das musikalische Zusammenspiel mit seinem Freund Toni Burger. Der Herzogenburger gilt als einer der vielseitigsten Geiger Österreichs. Seinen Musikstil kann man am besten als Crossover zwischen Klassik, Jazz, Ethno und Neuer Volksmusik beschreiben. Der studierte Geigenvirtuose, Komponist und Almhirt, arbeitete erfolgreich mit Musikgrößen wie Konstantin Wecker, Georg Danzer, Peter Ratzenbeck, Otto Lechner

und der Mozartband zusammen.

Minutenlanger Applaus und Standing Ovations beendeten das Konzert. Der Obmann des „Bergbau und Heimatmuseum Knappenhaus Unterlaussa“, Markus Berger, war zutiefst beeindruckt. Er bedankte sich beim Publikum fürs Kommen, bei allen Künstlern und natürlich bei seinem Team vom Knappenhaus, das für einen perfekten Ablauf der Veranstaltung sorgte.

Die Schriftführerin des Vereins, Elisabeth Fuxjäger, bedankte sich im Namen der Bevölkerung von Unterlaussa bei Ernst Huber. Sie überreichte ihm ein Originalgemälde von Fritz Rieger. Der Landarzt zeigte sich über dieses Geschenk zutiefst gerührt. Der Abend war allerdings noch lange nicht zu Ende. Bis spät in die Nacht hinein wurde mit anwesenden Musikern auf der Bühne gejammt.

Text: Markus Berger



v. links n. rechts: Matias Huber, Sabine Huber, Veronika Huber, Ernst Huber, Obmann Markus Berger, Bgm. Leopold Buchriegler, Richard Schaupp, Elisabeth Fuxjäger, Toni Burger, Pirmin Huber
Foto: Knappenhaus Unterlaussa

MOTOPowerSTORE

QUADAUSFAHRT

Wir veranstalten zum 2. Mal unsere Quadausfahrt!

Wann: Samstag 23. Mai, 9:00 Uhr
Treffpunkt: Linzerstraße 10, Spital am Pyhrn
Anmeldung per Mail unter office@motopowerstore.at

tel. 0650/4632000
Linzerstraße 10, 4582 Spital am Pyhrn

Sie haben was zu erzählen?
Senden Sie uns Ihren Artikel!

Ihr Verein hat etwas Besonderes erlebt?
Sie haben eine spannende Geschichte aus der Region zu erzählen?
Senden Sie Ihren Artikel + Fotos an office@wiku-online.at



Zwischen Technischer Hilfeleistung, Täuschungsalarm und Wintereinsätzen: Feuerwehren mehrfach gefordert

In den letzten Märztagen sowie zu Beginn des Aprils kam es im Abschnitt Windischgarsten zu mehreren Einsätzen, die einmal mehr die Aufmerksamkeit der Bevölkerung sowie die Schlagkraft der Feuerwehren unter Beweis stellten.

Den Auftakt bildete ein Einsatz am 26. März in Windischgarsten. Ein ausgelöster Rauchmelder sorgte für eine Alarmierung nach Brandverdacht. Ursache war angebranntes Popcorn, das zu einer starken Rauchentwicklung geführt hatte. Eine aufmerksame Nachbarin reagierte umsichtig und verständigte die Einsatzkräfte, nachdem auf ihr Läuten niemand öffnete. Beim Eintreffen der Feuerwehr konnte rasch Entwarnung gegeben werden – ein Brandereignis lag nicht vor. Der Vorfall zeigt jedoch deutlich, wie wichtig funktionierende Nachbarschaft und Aufmerksamkeit im Alltag sind.

Nur zwei Tage später, am 28. März, kam es in Hinterstoder zu einem weiteren Einsatz aufgrund von Rauchentwicklung. In einem Beherbergungsbetrieb hatte die automatische Brandmeldeanlage angesprochen. Vor Ort stellte sich rasch heraus, dass es sich um einen Täuschungsalarm handelte, ausgelöst durch die Zubereitung von Speisen. Nach Kontrolle des betroffenen Bereichs wurde die Anlage zurückgestellt und das Objekt an den Betreiber übergeben.



VU Spital/Pyhrn

Der Winter meldete sich gegen Monatsende nochmals zurück und führte am 31. März zu einem Verkehrsunfall auf der B138 im Gemeindegebiet von Spital am Pyhrn. Ein Kleinbus kam ins Schleudern, touchierte eine Leitplanke und blieb im Straßengraben stehen. Die Feuerwehr sicherte die Unfallstelle ab und regelte den Verkehr wechselseitig. Für die schonende Bergung wurde das Fahrzeug mittels Hebekissen angehoben, um es über

eine bestehende Absperrung ziehen zu können. Anschließend erfolgte die Bergung mittels Einbauseilwinde des RLF-T. Bereits am darauffolgenden Tag, dem 1. April, wurden die Einsatzkräfte erneut zu einer Fahrzeugbergung alarmiert. Im Ortsteil Gleinkerau war ein mit Beton-Fertigteilen beladener Lkw von der Straße abgekommen und im Straßengraben steckengeblieben. Um ein weiteres Abrutschen zu verhindern, wurde das Fahrzeug mittels Seilwinde und Umlenkrolle gesichert. Durch gezieltes Unterbauen mit Holz konnte der Lkw stabilisiert und schließlich wieder auf die Fahrbahn zurückgeführt werden.



LKW Gleinkerau, 01.04.

Diese Einsätze verdeutlichen einmal mehr die Bandbreite der Aufgaben der Feuerwehren – von vermeintlichen Brandeinsätzen über technische Hilfeleistungen bis hin zu komplexen Bergungen unter erschwerten Bedingungen. Gleichzeitig zeigt sich, wie entscheidend rasches Handeln, gute Ausbildung und funktionierende Zusammenarbeit für einen erfolgreichen Einsatzverlauf sind.

Übung am Berggasthof Höss: Feuerwehr trainiert unter Extrembedingungen

Auf rund 1.800 Metern Seehöhe übten die Feuerwehren Hinterstoder und Vorderstoder den Ernstfall eines Brandes beim Berggasthof auf der Höss. Aufgrund der Schneelage war bereits die Anfahrt eine Herausforderung: Die Einsatzkräfte mussten ab der Mittelstation auf Pistengeräte und Skidoos umsteigen, um Material und Mannschaft zum Übungsort zu bringen.

Vor Ort erschwerten schlechte Sicht, Temperaturen um minus 12 Grad sowie eingeschränkter Digitalfunk die Einsatzabwicklung. Besonders herausfordernd war die Wasserversorgung: Eine dicke Eisschicht am Speichersee musste erst geöffnet werden, zusätzlich war der Wasserstand durch den laufenden Betrieb der Schneekanonen sehr niedrig.

Trotz dieser schwierigen Bedingungen gelang es den Einsatzkräften nach 68 Minuten, die Wasserversorgung herzustellen und mit der Brandbekämpfung zu beginnen. Die Übung zeigte deutlich, dass Einsätze im alpinen Gelände höchste Anforderungen an Logistik, Technik und Zusammenarbeit stellen. Entscheidend für den Erfolg war das eingespielte Zusammenspiel mit der Feuerwehr Vorderstoder, den Bergbahnen sowie der Bergrettung.



Text: OBI d. Fachdienstes für Pressewesen im Abschnitt Robert Essl
Fotos: FF Spital am Pyhrn, Foto Kerschi



Übung Höss



Stelzhamerbund
Ortsgruppe Windischgarsten u. Umgebung

Die Rechnung

Irmgard Gansterer

Es is aun einem Ab'nd g'scheh'n,
d'Muatta is grad ban koch'n g'wen,
do kummt da Bua – 11 Joahre jung,
in d'Kuchi eina auf an Sprung.

Er trogt an Zett'l vor sich hin,
mit ernst'n G'sicht überreicht er ihn.
Sei Muatta wischt sie d'Händ' ganz schleuni,
weil's noß san, in die Schürz'n eini,
daun nimmt's den Zettl, setzt sie hin
und liest, die Worte von Beginn:
Zwoa Moi hob i den Ros'n g'mäht,
in da Zeil'n daneb'n – zwoa Euro steht.
Acht Euro, g'schrieb'n da Betrog,
das i mei Zimma auf'räumt hob
und Milch hol'n, weil do I bin gaunga,
oan Euro tua i do verlaunga.
Für's Aufpass'n drei Nachmittoge,
auf d'kloane Schwester – diese Ploge,
rechts daneb'n stand hier zu les'n,
wär'n des zwölf Euro daun gewes'n.
Weil's in da Schui hot Oansa trog'n,
zwoar Moi - wü er ocht Euro hob'n,
für's täglich' Müll abtransportier'n,
hier tat da Bua drei Euro kassier'n.
Insgesamt – die Summe – zusammen,
viererdreis'g Euro tuat er verlaugen.
D'Muatta sanft zan Buam tuat schau,
blickt in seine kindlich' Aug'n,
denkt an all die schene Zeit,
dei' die zwoar verbrocht - bis heut.

Nimmt sich an Schreiba und glei draun,
faungt's aum Zettl s'schreib'n aun.

Für neun Monat unterm Herz'n trog'n,
wü i von dir null Euro hob'n,

für viele Nächt', dei' i durchwocht,
an deinem Kraunk'nbett verbrocht,
a dafür muasst du mir im Leb'n,
insgesamt null Euro geb'n.

Für's Tröst'n – vü in Arme halt'n,
null Euro wü i hier erhalt'n.

Für's trocken deiner vielen Tränen,
a do tua i null Euro nehmen.

Für ois, vos i dir Tog für Tog,
von kloa auf imma beibrocht hob,
für's Ess'n kocha, für mei Leb'n,
des täglich gern i dir hob geb'n,
wü i von dir null Euro nehma,
gesamt is auf null Euro kemma.

Wia fertig ois aum Zettl stand,
gab d'Muatta ihn lächelnd in sei Haund.

Da Bua tuat's les'n – dabei kullern Tränen,
für des, vos er g'schrieb'n hot, tuat er sich schämen.

Er gibt da Muatta a Bussal und stahlt,
setzt an Strich unter d'Euro und schreibt:
RECHNUNG BEZAHLT!

ZUM MUTTERTAG
Freude schenken mit Wohlühl-Gutscheinen
von **Aufbliaht** Kosmetik & Fußpflege
Denise Schnepfleitner



Hauptstraße 36, 4580 Windischgarsten, Tel.: 07562/5454

STÖGER Transporte
Baggerungen
Brennstoffe

Planung - Beratung - Ausführung mit Qualität und Vielseitigkeit



Ihr zuverlässiger Partner für Erdbauprojekte.
Tel.: 07562 8070 www.stoeger-transporte.at

SPENGLER- U. DACHDECKER-MEISTERBETRIEB

FH FRITZ HAUSER

IHR PARTNER FÜR'S DACH.

Dacheindeckungen - Dachreparaturen - Spenglerarbeiten
 Abdichtungen - Fassaden- und Kaminverkleidungen
 Zuschnitte und Biegungen bis 2 mm Materialstärke und 3 m Länge

Pichl 125, 4575 Roßleithen - Tel.: 0 75 62 / 80 23, Fax/DW: 4
 Mobil: 0664 / 92 32 613 Mail: office@fritzhauser.at

Dahoam versichert.

WINDISCHGARSTNER

VERSICHERUNG

Ihre Ansprechpartner
 für eine Betreuung
 mit Handschlagqualität

Albert Kreutzhuber
 0664/4218550
 a.kreutzhuber@windischgarstner.at

Julia Gressenbauer
 0676/7221261
 j.gressenbauer@windischgarstner.at

Windischgarstner Versicherung Verein auf Gegenseitigkeit
 Hauptstraße 24 | 4580 Windischgarsten | T 07562/5511 | E-Mail: wvv@windischgarstner.at | www.windischgarstner.at

Unsere nächsten Reisen

14 - 17. Mai ab € 555,-
 ZWISCHEN HOPFEN UND WEIN - RADTAGE IN SLOWENIEN


4. - 7. Juni ab € 595,-
 LECHTÄLRUNDE TEIL 2

14. - 21. Juni ab € 995,-
 GÖNN DIR EINE AUSZEIT - URLAUBSTAGE IN PETRČANE

22. - 24. Juni ab € 395,-
 DEM SÜDLICHEN RAABTAL ENTLANG BIS NACH UNGARN

7. - 8. Juli ab € 255,-
 DRAURADWEG

10. Juli € 148,-
 DONAU IN FLAMMEN

B&F Riener Reisen GmbH
 4571 Steyrling 197
 Tel.: 07585-23090, office@riener-reisen.at
 www.riener-reisen.at

Mutter und Erde

Im Frühling zeigt sich die Natur von ihrer besonders lebendigen Seite: Wiesen werden grün, Blumen beginnen zu blühen, und überall wird neues Leben sichtbar. Diese Jahreszeit lädt in besonderer Weise dazu ein, die Vielfalt und Schönheit der Natur bewusst wahrzunehmen.

In diese Zeit fällt auch der Muttertag. Er erinnert uns daran, wie eng unser eigenes Leben mit den natürlichen Kreisläufen verbunden ist. Am Muttertag ehren wir unsere Mütter, Großmütter und Urgroßmütter, die uns das Leben geschenkt haben, uns begleiten und fürsorglich prägen.

Gleichzeitig erinnert uns der Gedanke der „Mutter Erde“ daran, dass auch die Natur selbst Grundlage allen Lebens ist. Sie steht für Ursprung, Versorgung und eine tiefe Verbundenheit, die unser Dasein trägt. Doch während der Muttertag von Dankbarkeit geprägt ist, ist unser Verhältnis zur „Mutter Erde“ ambivalent: Wir feiern das Geben, blenden jedoch unsere Verantwortung aus.

So soll uns der Muttertag daran erinnern, dass wir die Erde nicht nur nutzen, sondern sie ebenso achten und ehren wie unsere Mütter. In diesem Sinne verstehen sich die Naturfreunde als engagierte Wegbegleiter im Natur- und Umweltschutz – getragen von der Überzeugung, dass das Verhältnis zwischen Mensch und Natur nachhaltig gestaltet werden muss, um ihre Zukunft zu sichern.

Wir Naturfreunde wünschen allen Müttern einen schönen und erfüllten Muttertag!

Text & Foto: Ralf Quatember

**Region stärken
 und WIKU-Taler
 schenken.**



**Erhältlich bei Raiffeisenbank,
 Sparkasse und Aigner Optik.
 Wird in allen WIKU-Betrieben als
 Zahlungsmittel angenommen.**

Alle WIKU-Betriebe finden Sie auf Seite 25.



Auf Zeitreise mit E

Seit Dezember 2012 besteht unser Familienunternehmen B&F Riener Reisen.

Mit zwei Reisebussen, die wir von Josef Eckertorfer übernahmen, der damals seinen wohlverdienten Ruhestand antrat, starteten wir in unsere neue Zukunft.



Von Tagesausflügen, Wellnesswochenenden, Wanderreisen, Radreisen oder unsere Silvester-special-Reise.

Bei uns steht das Wohlbefinden der Kunden im Vordergrund, das durch die familiäre Atmosphäre geschaffen wird. Selbstgebackene Kuchen, Pausen die ruhig und an passenden Orten stattfinden, tragen zur Entspannung und dem Gefühl entschleunigt am Urlaubsort anzukommen, bei.

Eine Reise auf dem Rad verbindet: so sind bei diesen Reisen schon Freundschaften, über viele Grenzen und Nationalitäten hinweg, entstanden.

Die Besonderheit der Radreisen bei uns ist der neu konstruierte Radanhänger, der von Franz in der Standzeit 2020 verbessert wurde.

Mittlerweile hat Franz ein Patent auf die Konstruktion, dieses ist einzigartig in Österreich. Rund

Schon bald entstand die Idee, einen Anhänger für Fahrräder anzuschaffen. Dieser wurde eigens von Franz und Heinz konstruiert und gebaut.

Dies war der Start für ein neues Zeitalter der Busreisen. Die Erweiterung des Programmes durch die Radreisen hat uns und unseren Kunden eine weitere Art Kulturen und Länder zu entdecken ermöglicht. Dadurch haben wir ein buntes Angebot für jedes Alter und jeden Geschmack.



Unser moderner Radanhänger.



B&F Riener Reisen

40 Räder können innerhalb von nur Minuten verstaut werden. Dies bietet den Vorteil, dass sich die Standzeit durch das Verladen der Räder verringert.



Ab Ende April verstärkt dieser neue Radanhänger unsere Activ-Reisen.

Reisen ist für uns mehr, als nur von einem Ort zum anderen zu fahren.

Bestmögliche Sicherheit durch top moderne Busse, ein abwechslungsreiches Programm vor Ort sowie ortskundige Reiseleitung ist für uns Grundbedingung bei der Gestaltung unserer Reisen.

Erweiterung und Modernisierung unserer Flotte

Unseren ersten und bis dahin einzigen 4 Sterne Bus haben wir im Jahr 2015 bekommen. Seit 23. März 2026 verfügen wir über unseren neuen 5 Sterne Bus, den wir in Salzburg entgegengenommen haben. Dabei ist die Segnung des Busses, die Hr. Pfarrer Gerhard Maria Wagner feierlich und sehr persönlich vollzogen hat, ein fixer Punkt der Abholung.

Weiters die Besichtigung des Setra-Werkes in



Neu Ulm, in dem der Bus gefertigt wurde. Ein Ausflug zum Daimler Werk und die Besichtigung des Gerüstbaus in Mannheim, rundeten die Entgegennahme des neuen Busses ab.

Dies haben wir mit 80 Personen und zwei Bussen absolviert.

Momentan verfügen wir über drei Busse: ein 4 Sterne, ein 4 Sterne Plus und der neue 5 Sterne Bus, der über mehr Beinfreiheit verfügt, um die Reise zum perfekten Start in den Urlaub zu ermöglichen. Ebenfalls freuen wir uns über Neukunden, die uns ihr Vertrauen schenken und mit uns die schönste Zeit im Jahr verbringen wollen.

***B&F Riener Reisen ...
der erste Schritt zur Erholung.***



Eines der ersten Fahrzeuge sowie Bus im Mercedes Museum in Stuttgart.



Bus Museum in Neu-Ulm von SETRA.

Wir danken unseren treuen Kunden von Herzen für das Vertrauen in uns und unser Unternehmen.

B&F Riener Reisen GmbH

4571 Steyrling 197

Tel.: 07585-23090

Fax: 0720-735674

E-Mail: office@riener-reisen.at

Homepage: www.riener-reisen.at



Ratschenbuben sammeln für neue Fenster der Pfarrkirche St. Jakob in Windischgarsten

Heuer baten die Ratschenbuben der Pfarre Windischgarsten in der Karwoche um eine Spende für die notwendige Erneuerung der Fenster in der Pfarrkirche und konnten dabei 4.613,94 Euro sammeln.

Pfarrer Dr. Gerhard M. Wagner war beeindruckt: „Danke allen Spendern für die herzliche Aufnahme und den großen und kleinen Ministranten für ihren tollen Einsatz!“

Text & Fotos: Josef Stummer



Auch die Ministranten Christoph, Leonard, Alexander, Josef und Tobias (v.l.) waren mehrere Tage in der Karwoche als Ratschenbuben unterwegs.

**Fahr nicht fort,
kauf im Ort.**

Hier wohne ich.
Hier arbeite ich.
Hier kauf ich ein.



WIKU



Die Ministranten Valentin und Johannes (v.l.) beim Ratschen am Karfreitag im Kirchenpark.

Hofbauer

Mode.
Fracht. Schuhe.
Seit 1850.

4580 Windischgarsten, Tel. 07562/5245

LET'S DO IT

BERGER-SCHAUER

Gleinkersestraße 8
4580 Windischgarsten
Tel.: +43 7562 8524
Mobil.: +43 664 2430468, +43 664 2225598
Email: office@bergerschauer.at
Web: www.bergerschauer.at

Ihr Experte für
MÄHROBOTER
aus der Pyhrn-Priel Region

Husqvarna

SEGWAY

sunseeker elite

Planung
Beratung
Ausführung
Baustoffe

**Baumeister Josef
Gössweiner**
GmbH

Alpenhof 1
A-4582 Spital am Pyhrn
Tel: 07563 / 21805
meisterbau@pptv.at
0664 - 41 47 009

Sternenpracht über dem Nationalpark Kalkalpen: „Naturnachtgebiet Eisenwurzen“ als Dark Sky Reserve zertifiziert

Das „Naturnachtgebiet Eisenwurzen“ ist nun offiziell als Dark Sky Reserve zertifiziert und gehört damit zu den größten zusammenhängenden Schutzräumen für natürliche Dunkelheit in Europa. Mit einer Gesamtfläche von rund 2.400 Quadratkilometern erstreckt sich das Gebiet über drei Bundesländer und sechs Schutzgebiete, darunter auch den Nationalpark Kalkalpen.

Unter dem klaren Nachthimmel des Nationalpark Kalkalpen ist die Milchstraße in den Sommermonaten noch deutlich sichtbar – ein Anblick, der mittlerweile selten geworden ist. Tatsächlich leben nur noch rund ein Prozent der Menschen in Europa unter einem natürlich dunklen Nachthimmel. Umso wichtiger also, diesen zu bewahren und zu schützen.

Genau aus diesem Grund startete 2023 ein mehrjähriger, gemeinschaftlich organisierter Prozess, der sechs Schutzgebiete wenige Jahre später als „Naturnachtgebiet Eisenwurzen“ vereinen sollte. Dazu wurden umfangreiche Messdaten erhoben und insgesamt neun permanente Messstationen, darunter zwei im Nationalpark Kalkalpen, installiert. Begleitet wurde der Weg zum Naturnachtgebiet von Astrophysiker Stefan Wallner, dem Umweltdachverband und E.C.O. Institut für Ökologie. Im Dezember 2025 erfolgte die Einreichung zur Zertifizierung bei

DarkSky International, im Frühjahr 2026 wurde die hochrangige Auszeichnung verliehen.

„Dass diese besondere Landschaft nun als Naturnachtgebiet ausgezeichnet wurde, ist ein starkes Zeichen für den Wert unberührter Dunkelheit – und ein Meilenstein für eine der größten Dark-Sky-Regionen weltweit“, betont Josef Forstinger, Direktor des Nationalpark Kalkalpen.

Lichtverschmutzung reduzieren

Ein Kernziel des Projekts ist es, den natürlichen Nachthimmel zu bewahren und zu schützen sowie die Lichtverschmutzung nachhaltig zu verringern. In der 975 Quadratkilometer großen Kernzone dürfen im öffentlichen Raum nur Leuchten mit warmweißer Farbtemperatur bis maximal 3.000 Kelvin eingesetzt werden, die nach unten strahlen. In den Pufferzonen kommen möglichst dimmbare und zeitgesteuerte Beleuchtungssysteme zum Einsatz. Langfristig sollen alle Leuchten den internationalen Dark Sky-Richtlinien entsprechen. „Auch private Mitbürger sind eingeladen, mitzuwirken. Mit einem kleinen Klick kann man so viel erreichen: Licht nur brennen lassen, wo und wann es gebraucht wird – das spart auch Energiekosten“, sagt Antonia Zichy, Projektverantwortliche im Nationalpark Kalkalpen.

Schutz der Nacht für Tiere, Pflanzen und Menschen

Der Schutz der Nacht ist dabei nicht nur für den Sternenhimmel wichtig. Nachtaktive Tiere wie Fledermäuse, Amphibien und Insekten profitieren von ungestörter Dunkelheit, ebenso wie Pflanzen, deren natürliche Rhythmen durch künstliches Licht gestört werden können. Auch für den Menschen ist ein intakter Tag-Nacht-Rhythmus entscheidend für Gesundheit, Schlaf und Wohlbefinden. „Der Nationalpark Kalkalpen trägt maßgeblich dazu bei, diese Dunkelheit zu bewahren. Was uns besonders freut: mit ihrem Engagement und bewusstseinsbildenden Maßnahmen können auch die umliegenden Gemeinden die Naturnacht positiv ausweiten“, so Antonia Zichy.

Das „Naturnachtgebiet Eisenwurzen“ im Nationalpark Kalkalpen erleben

Am 22. Mai sowie am 14. August findet in Roßleithen die geführte Nationalpark-Tour „Die Schönen der Nacht – Nachtfalter“ statt. Nach einer Einführung begehen sich die Teilnehmenden im Umfeld der Villa Sonnwend auf die Spur der faszinierenden Nachtfalter und entdecken die beeindruckende Artenvielfalt des Nationalparks bei einem abendlichen Streifzug. Infos und Anmeldung auf www.kalkalpen.at

Text: Sophie Kepplinger / Nationalpark Kalkalpen



**WIKU-Taler
schenken und
Region stärken.**

Erhältlich bei Raiffeisenbank,
Sparkasse und Aigner Optik.
Wird in allen WIKU-Betrieben als
Zahlungsmittel angenommen.

Alle Betriebe auf S. 25



Foto: Andreas Hollinger

KINDERMALSEITE

Mach mit!

Male den Regenschirm und die Tropfen bunt an.
Schneide beides aus und bring sie zum Thallinger.
Gewinne mit etwas Glück einen **Eisgutschein**.



Name: _____

E-Mail: _____

Thallinger
Kaffee Torte

Diese Daten werden ausschließlich zur Durchführung der Aktion verwendet
und nicht an Dritte weitergegeben.

Instrumentenvorstellung des Musikverein Spital am Pyhrn in der Volksschule

Ein ganz besonderes musikalisches Erlebnis durften unsere Schülerinnen und Schüler vor Kurzem genießen: Der Musikverein Spital am Pyhrn war zu Besuch in unserer Volksschule und stellte seine Instrumente vor.

Mit einer liebevoll gestalteten, musikalischen Geschichte begeisterten die Musikerinnen und Musiker die Kinder von Anfang an. Dabei wurden die Kinder aktiv in das Geschehen eingebunden und konnten selbst Teil der Geschichte werden. So wurde Musik auf spielerische und spannende Weise erlebbar gemacht. Im Anschluss hatten die Kinder die Möglichkeit, in Kleingruppen die verschiedenen Instrumente näher kennenzulernen und auszuprobieren. Von den Holzblasinstrumenten über die Blechblasinstrumente bis hin zum Schlagwerk – überall durfte ausprobiert, gestaunt und musiziert werden.



Dieser abwechslungsreiche Vormittag wird den Kindern sicher noch lange in Erinnerung bleiben und hat bei dem einen oder der anderen die Begeisterung für ein Instrument geweckt.

Ein herzliches Dankeschön an den Musikverein Spital am Pyhrn für diesen tollen Besuch!

Mehr Fotos auf: <https://www.spitaler-volks.schule/>
Text & Fotos: VS Spital am Pyhrn



MARK YOUNGSTARS



LEHRE

Metalltechnik - Werkzeugbautechnik
Mechatronik - Automatisierungstechnik
Informationstechnologie - Systemtechnik
Fertigungsmesstechnik - Produktmessung
Lehre mit HTL-Matura (KTLA)



Lehrlingsentgelt ab September 2026: (brutto pro Monat):

1. Lehrjahr € 1.070; 2. Lehrjahr € 1.295

3. Lehrjahr € 1.657; 4. Lehrjahr € 2.152

Wenn du hinter die Kulissen schauen und herausfinden möchtest, wie der Alltag bei uns abläuft, dann kannst du gerne zu uns schnuppern kommen.



MARK
Metallwarenfabrik GmbH
Gabriele Böhm
jobs@mark.at
Tel.: 07563 8002-0

Gleinkerau 23
4582 Spital am Pyhrn
www.mark.at

Schwimmspaß bei MARK!

Auch heuer hieß es in den Osterferien wieder: „ab ins kühle Nass“ für unsere kleinsten Teile von MARK – den Kindern der MARK Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Beim 3-tägigen Schwimmkurs im Hallenbad Spital am Pyhrn konnten rund 25 Kinder spielerisch ihre Fähigkeiten im Wasser verbessern. Organisiert und durchgeführt wurde der Kurs von der Schwimmschule Thimet aus Liezen.

Mit viel Spaß und Motivation wurden erste Schwimmzüge geübt und bestehende Kenntnisse weiter ausgebaut. Den gelungenen Abschluss bildete ein kleines Vorschwimmen, bei dem die Kinder stolz ihre Fortschritte zeigten und ihre Urkunden entgegennahmen.

Die Kosten für den Kurs wurden vollständig von MARK übernommen. „Die Sicherheit unserer MARK Familien liegt mir besonders am Herzen. Umso mehr freut es mich, dass der Schwimmkurs auch heuer wieder so gut angenommen wurde“, so Geschäftsführerin Christina Rami-Mark.

Verfasser: Katharina Pötsch

Sie haben was zu erzählen?

**Senden Sie uns
Ihren Artikel!**

Senden Sie Ihren Text + Fotos an
office@wiku-online.at



Last Minute Muttertagskarte

Dafür braucht ihr:

- A3 Papier in der Farbe deiner Wahl
- Finger-, Acryl- oder Plakatfarbe
- Filzstifte

So wird's gemacht:



01

Handabdruck als Blumenkopf

Male eine Hand mit der Farbe deiner Wahl an und mache danach einen Handabdruck ziemlich weit oben auf deinem Papier. Du kannst eine oder mehrere Handabdrücke machen, je nachdem wie viele Blumen du machen möchtest.



02

Blumenstrauß oder Blumen in der Vase

Lass die Handabdrücke etwas trocknen. Überlege dir, ob es ein Blumenstrauß oder Blumen in der Vase sein sollen.

Blumenstrauß: Male mit dem grünen Filzstift Stängel, die unten zusammen gehen, wie bei einem Strauß. Wenn du willst, kannst du noch Blütenblätter dazu malen.

Blumen in der Vase: Male mit einem Filzstift die Vase und dann die Blumenstängel. Diese lässt du in der Vase verschwinden.



03

Gedicht

Wenn es dir gefällt, kannst du noch ein kurzes Gedicht dazu schreiben, „Alles liebe zum Muttertag“ oder du lässt die Karte so wie sie ist.

Tip: Du kannst natürlich auch gerne noch selbst Blumen dazu zeichnen.

Viel Freude & gutes Gelingen



Text & Fotos: Carola Kreiter

„In der Pyhrn-Priel Region (WIKU Erscheinungsbereich) erhältlich bei:
ADEG Edtbauer, ADEG Pachleitner, Billa WDG, Spar WDG, Unimarkt WDG,
Dorfladen Steyrling, Bergladen Vorderstoder, UMS EGG, Unimarkt St.Gallen,
Spar St.Gallen, Spar Admont, ADEG und Unimarkt.“

Regional ist nicht egal!

Knödelwerkstatt
Resonanz am Mergellpass
Werner Dilly

Alle Rezepte wurden von Werner Dilly entwickelt und sind allesamt wirtshausgeprüft.

BIO NO WASTE

Genussregion Oberösterreich
Gewinnertagung 2022
Gewinner

KR KRETSCHMER
Wir sind Baumeister

+43 7562/5306-0

office@kretschmer-bau.at

Ing. Roland Kretschmer, Baumeister u. Zimmermeister,
Gesellschaft m.b.H.

4580 Windischgarsten ♦ Kirchfeldstraße 29

www.kretschmer-bau.at

VS Windischgarsten: Ausflug in die Physik, kreatives Stempeln und Drucken und nachhaltiges Einkaufen

Die 4a und b kaufen ein

„Augen auf beim Einkauf“ hieß es für die vierten Klassen der VS Windischgarsten beim Workshop der Oö. Bezirksabfallverbände. Die Kinder durften in Kleingruppen, ausgestattet mit vielen Infos zu Regionalität, Umweltschutz/Verpackungen und Nachhaltigkeit, ihre Einkäufe tätigen. Sie achteten dabei auf die Herkunft der Waren, die Kosten und eine gesundheitsbewusste Ernährung. Im Anschluss gab es in den Klassen eine gesunde Jause mit Jenny Peterseil von der kommunalen Abfallwirtschaft.



Buntes Stempeln und Drucken

Im Textilen Werken stehen neben dem Nähen, Häkeln, Stricken und Weben auch Drucktechniken auf dem Lehrplan. Diese Handarbeit konnten die dritten Klassen der VS Windischgarsten nach Ostern in einem spannenden Workshop kennenlernen. Gemeinsam mit Leiterin Andrea Breitenbaumer gestalteten die Kinder mit bunten Holzstempeln und Druckmodellen phantasievolle Werkstücke. Wer sich bald darüber freuen darf, wird hier noch nicht verraten.



Buchprojekt

Am 26. März, dem Österreichischen Vorlesefesttag, fand in der VS Windischgarsten wieder einmal das bewährte Buchprojekt statt. Unter Auflösung des Klassenverbandes konnten sich die Kinder ein Buch auswählen, das ihnen in Kleingruppen vorgelesen wurde.



Ausflug in die Physik

Kurz vor den Osterferien verbrachten die Kinder der dritten Klassen der VS Windischgarsten einen spannenden Vormittag im Welios in Wels. Geboten wurde dort neben vielen spannenden Einblicken in die Welt der Physik auch Mitmach-Workshops zu Magnetismus und Elektrizität. Die Kinder hatten beim Experimentieren und Forschen großen Spaß.

Osterhasenzeit

Rechtzeitig vor den Osterferien stellten die Kinder der 2b ihre kunstvoll und sehr individuell gestalteten Osterhasen aus Holz fertig: einen stehenden und einen sitzenden Meister Lampe. Zwei spannende Werkstunden lang wurde geschraubt, Draht abgelängt und gebogen, verziert und bemalt. Herzlichen Dank an die Zimmerei Hackl für die Materialspende und an Maximilians Papa fürs Zuschneiden und Vorbereiten des Holzes. Ein großes Dankeschön auch an die Mamas von Felix und Josef für die Mithilfe beim Werken und Basteln. Jeder Hase wurde ein Unikat!

Text & Foto: VS Windischgarsten



Rading 104
4575 Roßleithen
Tel. 07562-8776
oder 0699/ 17 46 50 18
www.schnellnberger.at

Schnellnberger.at

Planung Verlegung Verkauf



Öffnungszeiten Barissimo:

Mo, Do, Fr, Sa 11:00 - 22:00

So 16:00-22:00

Warme Küche jeweils von 11:00 - 14:00

und 17:00 - 20:00!



**Ermäßigungsgutschein
für ein Steak deiner Wahl**

€5,-

Nur ein Gutschein pro Mahizeit einlösbar, gültig bis 31.04.2026

MS Windischgarsten beim Bezirksjugendsingen: Klein aber oho

Aufgrund des großen Anklangs im Vorjahr nahm ich als Musiklehrerin mit der 2b sowie vier Mädchen aus der 2c Klasse auch heuer wieder beim Bezirksjugendsingen in Kirchdorf teil, welches traditionell von der Musikmittelschule Kirchdorf veranstaltet wird. Begleitet wurden wir von der Klassenvorständin der 2b, Bettina Mayrhofer, sowie dem Drittklässler Andrej Perić am Cajon.

Gleich mit dem schmissigen Kanon „Singin’ all together“ zeigten wir, was man aus nur 20 Kehlen herausholen kann.

Mit „Zu guater Stund a Liadl“ ließen wir auch unsere Volksmusik nicht zu kurz kommen.

Unser Highlight war jedoch der beliebte Ohrwurm „California Dreamin“ von The Mamas & the Papas aus den 60ern, der dank unserer Solistinnen Jana Huemer, Katharina Habacher (Gesang) und Franziska Gutleder (Querflöte) endgültig das Publikum vom Hocker riss.

Voller Stolz nahmen wir den tosenden Applaus und die anerkennenden Worte der anderen Teilnehmer entgegen.

Bei der Heimfahrt fragten mich die Kinder bereits aufgeregt, ob wir denn nächstes Jahr auch wieder mitsingen werden!

Text: Alexandra Mitrić

Hörproben finden Sie auf unserer Schulhomepage: www.ms-wdg.at/



Atme rein in den Körper - raus aus dem Kopf

Die Gesunde Gemeinde Roßleithen lud zu einer geführten Herz-Chakra-Meditation ein, bei der die Teilnehmenden durch bewusste Atmung Stress abbauen und innere Ruhe finden konnten. In unserer hektischen Zeit sind viele Menschen ständig „im Kopf“: Termine, Sorgen, Gedankenkarussell. Umso wichtiger ist es, zwischendurch wieder bei sich selbst anzukommen und bewusst kleine Inseln der Ruhe zu schaffen.

Die Leiterin des Abends, Reiter Alexandra vom Verein Wildwux, begann die Veranstaltung mit einem kurzen, informativen Vortrag über Stressmanagement durch bewusste Atmung – ein Aspekt, der in unserer Kultur oft vernachlässigt wird – und den Zusammenhang zwischen Atmung, Herzschlag und einem ausgewogenen CO₂-Gehalt im Körper. In Interaktion mit den zahlreichen Teilnehmern aus allen Altersgruppen wurde deutlich, dass bewusste Atmung entscheidend für die eigene Fitness und Resilienz im Alltag ist.

Das Kernstück des Abends bildete die geführte Herz-Chakra-Meditation. Fließende Armbewegungen und verlangsamte Atmung luden die Teilnehmenden ein, wieder mehr im eigenen Körper anzukommen. Schon nach wenigen Minuten war spürbar, wie die Gruppe im Einklang miteinander schwang; die Zeit verging

für viele überraschend schnell. Die abschließende Reflexion machte deutlich, wie wirkungsvoll diese Meditation beim Abbau von Stress und Reduzieren von Gedankenkreisen ist. Das gemeinsame Erleben wurde als harmonisierend und wohltuend empfunden – sichtbar an den entspannten und lächelnden Gesichtern am Ende des Abends.

Text: Alexandra Reiter



Alexandra Reiter & Kurt Pawluk

Gasthof Familie
GRÜBER

☎ ☑ 🚗



Michael Gruber

4582 Spital am Pyhrn
Linzerstraße 45

Tel.: 07563-279
Fax: 0563-279-22
office@gruber-spital.com
www.gruber-spital.com



**WIKU-Taler schenken.
Region stärken.**



Wir sind die WIKU-GEMEINSCHAFT

Der Windischgarstner Werbering steht für Qualität, Regionalität und gelebte Gemeinschaft. Als starker Verband engagierter Fachgeschäfte vereint er Kompetenz, persönliche Beratung und echte Vielfalt. Wer hier einkauft, unterstützt nicht nur den regionalen Handel, sondern erlebt auch Service mit Herz – direkt vor Ort. Willkommen beim Einkaufen mit Mehrwert!

Aigner Optik, Windischgarsten

Aufbliiht, Windischgarsten

Autohaus Windischgarsten, Windischgarsten

Barissimo, Windischgarsten

Dahoam Bleibn, Windischgarsten

DANA, Spital am Pyhrn

Das Rössl, Windischgarsten

Dicketmüller Sanitär, Windischgarsten

Dtec, Spital am Pyhrn

Eckerstorfer, Windischgarsten

Flosco-Tech, Windischgarsten

Fritz Hauser, Roßleithen

Gössweiner, Spital am Pyhrn

Gressenbauer, Edlbach

Gasthof Gruber, Spital am Pyhrn

Herzog, Windischgarsten

Hofbaur, Windischgarsten

Karl Popp, Vorderstoder

Knödelwerkstatt - Werner Dilly, Windischgarsten

Konditorei Thallinger, Windischgarsten

Kretschmer, Windischgarsten

Let's Do It! Berger-Schauer, Windischgarsten

MARK Metallwaren, Windischgarsten

MotoPowerStore Angerer, Spital/Pyhrn

Nationalpark Kalkalpen/Villa Sonwend, Windischgarsten

Naturfriseur Wilfing, Windischgarsten

Peter Tracht & Mode, Windischgarsten

Raiffeisenbank Windischgarsten, Windischgarsten

Regiona, Windischgarsten

Riener Reisen, Steyrling

Schnellberger, Roßleithen

Sparkasse, Windischgarsten

Stöger, Roßleithen

Weisz KFZ, Spital am Pyhrn



4580 windischgarsten hauptstraße 33 telefon: 07562/5519



Fahr nicht fort, kauf im Ort.
RING GUTER FACHGESCHÄFTE

Tanz dich fit: Freude an der Bewegung

Musik an, Alltag aus: Mit „Tanz dich fit“ wird Tanzen zur Quelle von Energie und Lebensfreude. Das Angebot richtet sich an alle, die ihren Körper in Schwung bringen, neue Energie tanken oder die Freude am Tanzen (wieder) entdecken möchten – egal ob Anfänger oder mit Tanzerfahrung, ganz ohne Leistungsdruck.

Im Mittelpunkt stehen Musik, Rhythmus und das eigene Körpergefühl. Durch dynamische Bewegungsimpulse, Wiederholungen und sanfte Steigerungen werden Beweglichkeit, Koordination und Ausdauer gefördert. Kleine Bewegungsfolgen und kreative Steigerungsformen trainieren außerdem Konzentration und Koordination. Übungen zur Rumpfstabilisation und bewusste Atmung runden das Programm ab.

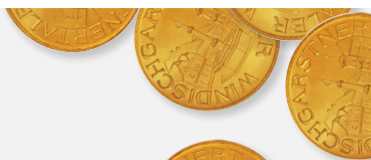
Im Vordergrund steht jedoch vor allem die Freude an der Bewegung! Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – „Du musst nichts können, einfach kommen.“ Einstieg ist jederzeit möglich.

Text: Alexandra Reiter

Start: Mittwoch, 25. März 2026, 19:30–20:30 Uhr
Gymnastikraum Mittelschule Windischgarsten
Info/Anmeldung: Reiter Alexandra,
alexandra@wdkm.at, 0676 75 82 387



**Fahr nicht fort,
kauf im Ort.**



Ein Schloss zum Muttertag?

Am **10. Mai 2026** öffnet **Schloss Klaus** ab **14:00 Uhr** Türen und Tore für Besucher aus Nah und Fern.

Entlang des Nachmittags können die alten Gemäuer durch Schlossführungen erkundet werden. In einem speziellen Programmblock im Burgsaal (14:30 und 15:30) werden die Gäste zu einem Gang durch die Geschichte von Schloss Klaus, sowie zu einem Einblick in die verschiedenen Arbeitsbereiche eingeladen.

Neben den Schlossführungen, welche am gesamten Nachmittag angeboten werden, schafft ein kleiner Kreativmarkt der diakonischen Einrichtung „DIG“ im Rittersaal besondere Atmosphäre. Weiters können Ausstellungen der verschiedenen lokalen Arbeitsbereiche, sowie der Missions- und Auslandsprojekte von Schloss Klaus besucht werden. Mit alledem können sich Interessierte ein Bild von der Geschichte machen, wie die ehemalige Ruine zu neuem Leben erwacht ist, aber auch von der weit größeren Geschichte vieler Helfer und unzähliger Gäste.

Im Anschluss an Programm und Schlossbesichtigungen können sich die Besucher im ritterlichen Speisesaal bei Kaffee und Kuchen stärken. Die während des gesamten Nachmittags angebotene Kinderbetreuung macht den Tag der offenen Tür auch für die kleinsten Besucher zu einem Erlebnis.

Und keine Sorge: Auch einige Muttertagsschmankerl sind eingeplant, um den Tag gebührend zu würdigen. Die angebotenen Programme, Verköstigungen und Muttertagsschmankerl sind kostenfrei!

Text: Schloss Klaus

Raiffeisen
Pyhrn-Priel



DAS INDIVIDUELLE KONTO MIT FUSSBALL-BONUS

WIR MACHT'S MÖGLICH.

Bei jeder Kontoeröffnung
im Zeitraum vom
01.05.2026 bis zum
28.06.2026 gibt es einen
offiziellen ÖFB-Fanschal
von uns geschenkt.



raiffeisen-pp.at

Pro Konto & Kunde nur ein Schal.
Solange der Vorrat reicht.

SCHLOSS KLAUS TAG DER OFFENEN TÜR - 10.5.

**IDEALER
MUTTERTAGSAUSFLUG***

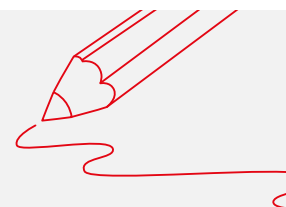


Schloss Klaus ist ein christliches Bildungshaus und Jugendfreizeitheim, welches als evangelisch-kirchlich anerkannter Verein in überkonfessioneller Offenheit tätig ist.

Nähere Infos zum Tag der offenen Tür finden Sie unter
<https://schlossklaus.at/tag-der-offenen-tuer-2026/>

*Sie haben
was zu erzählen?*

Senden Sie Ihren Text + Fotos
an office@wiku-online.at



AUS DEN GEMEINDEN

WINDISCHGARSTEN



Sterbefälle:
Neubauer Brunhilde
Steinbauer Adolf
Dürnberger Werner
Büttel Hermann Ernst

Geburten:
Mandlbauer Laura

KLAUS



Jubiläum:
Krammesberger Gerhard & Gertrude,
Goldene Hochzeit

Geburtstage:
Elisabeth Brunner, 80. Geburtstag

ROSSLEITHEN



Sterbefälle:
Edeltraud Anna Seebacher im 96. Lebensjahr
Alois Berger im 93. Lebensjahr

**Mit Ihrer Anzeige
im WIKU zum Erfolg.**

Senden Sie uns Ihren Text per Mail
an office@wiku-online.at

KLEINANZEIGEN

SONSTIGES

Stodertaler Schärf- und Schleifdienst
Wir freuen uns auf Ihre Aufträge
0664/1222666

Etwas zu verschenken?
Kostenlose Kleinanzeige
an office@wiku-online.at senden!

Anzeigenpreise

inkl. 20% MwSt.

Senden Sie uns Ihren Text per Mail
an office@wiku-online.at

Kleinanzeigen: bis 5 Zeilen
€ 24,- jede weitere Zeile € 6,-

Glückwünsche: Geburtstag,
Hochzeit, Promotion usw. € 72,-

Totenanzeigen: € 108,-

Chiffre: doppelter Anzeigenpreis
Anzeigen mit Chiffre sichern dem Aufgeber
Diskretion. Er kann unerkannt eventuelle
Angebote durchsehen und sich dann
mit Interessenten in Verbindung setzen.
Antworten daher im verschlossenen Um-
schlag - mit Chiffrenummer beschriftet - an
den WIKU-Briefkasten (bei Aigner Optik)
abgeben.

JOBS

Reinigungskraft für Ferienhütte,
Rosenau a. H., für fallweise Aushilfe.
Kontakt Tel: 0664/3909827



FESTINA
Uhren seit 1902

UHRMACHERMEISTER
UHREN - SCHMUCK - POKALE
HERZOG
07652/5396, Hauptstraße 17, 4580 Windischgarsten
Ihre Zufriedenheit ist unser Anliegen!

Sichern Sie sich jetzt
den **Level-up Bonus**
in Höhe von bis zu **€ 2.100,-¹**



Der Polo

1 Alle Boni sind unverbindl. empf., nicht kartell. Nachlässe inkl. NoVA u. MwSt. und werden vom Listenpreis abgezogen. € 2.000,- Level-up Bonus für die Ausstattungslinie Style, R-Line & Sport des Polos, bzw. € 2.100,- Level-up Bonus für die Ausstattungslinien Life & Friends des Polos. Gültig von 12.02.2026 bis 30.06.2026 (Kaufvertrags-/Antragsdatum und Zulassung im Monat der Anlieferung, bzw. spätestens bis 31.12.2026). Kraftstoffverbrauch: 5,1 - 6,1 l/100 km. CO₂-Emissionen: 116 - 139 g/km. Symbolbild. Stand 02/2026.



**Autohaus
Windischgarsten**
Freunde am Postrast

A-4580 Windischgarsten
Linzer Straße 36
Telefon <Telefon>
www.autohaus-windischgarsten.at

REGION



Jeden Montag

Bummelzug Panorama-Rundfahrt

Sportplatz Windischgarsten, 9 Uhr & 10:30 Uhr, Anmeldung online, Infos: SPITZNAGL - natur.LEBEN. lernen, August Zöchbauer, +43 699 10 20 10 53

Jeden Dienstag

Bis bald, im Wald

Ferienhaus Buchebnerreith, Hinterstoder 9:30, ca. 2 Stunden, Anmeldung bis spätestens Montag 18 Uhr online, Kontakt: Wald- und Jagdpädagogik Eva Prenninger, +43 664 930 62 71

Jeden Mittwoch

Huf- und Hackenschmiede Lindermayr Schausmiede

Verein für Kultur und Geschichte, Spital am Pyhrn, 9 Uhr; Die Huf- und Hackenschmiede war vor über 500 Jahren „Hofschmiede“ des Stiftes Spital und ab 1808 mehr als 150 Jahre lang Werkzeugschmiede für Fuhrleute, Holz knechte und Bauern. Infos: +43 7563 20643, erika.m.mayr@aon.at

Kirchenführung im „Dom am Pyhrn“

Jeden Mittwoch um 11 Uhr Treffpunkt: Eingang der Stiftskirche, Informationen: Pfarre Maria Himmelfahrt, +43 7563 246

Ortsführung Windischgarsten

Alpenland Tourismus GmbH, 14-15 Uhr, Treffpunkt: Tourismusbüro Windischgarsten, Infos: Heimat- und Museumsverein, +43 664 82 83 969, brigitte.schoengruber@aon.at

Streifzug durch das Dorf im Gebirge

Verein für Kultur und Geschichte, Spital am Pyhrn 14 Uhr, Dauer ca. 90 Min. Treffpunkt: Lindermayr-Schmiede, Spital am Pyhrn Informationen: Verein für Kultur und Geschichte, +43 676 637 52 51, erika.m.mayr@aon.at

Märchenerzählung in der Kreidehöhle ab 13. Mai

Kreidehöhle Hinterstoder, 16 Uhr, ca. 1 Stunde, Anmeldung online erforderlich, nur für Besitzer einer Pyhrn-Priel Card! Gutes Schuhwerk und Jacke erforderlich! Infos: Gottfried Ramsebner, +43 664 964 22 32, gottfriedramsebner@gmail.com

Heimatmuseum Windischgarsten

Heimat- und Museumsverein, Windischgarsten, 15-17 Uhr, Einlass bis 20 Min. vor Schluss Infos: +43 664 828 39 69, brigitte.schoengruber@aon.at

Jeden Donnerstag

Von der Milch zum Käse - Führung & Verkostung

Hofkäserei Frech, Vorderstoder, 10 - ca. 12 Uhr Infos: Hofkäserei Frech, +43 664 917 54 60 Anmeldung online urlaubsregion-pyhrn-priel.at/shop

Wildkräuter erleben am Biohof Steingürtl

Biohof Steingürtl, Hinterstoder, 10:30 Uhr Online Anmeldung bis Mittwoch 12 Uhr erforderlich Info: +43 699 13816045

Modelleisenbahn Fahrbetrieb ab 14. Mai

Modellbahnclub Spital am Pyhrn, Pfarrhof Spital am Pyhrn, Sitfplatz 2, Pfarrhof, 2. Stock, 14 Uhr, Infos: Modelleisenbahnclub, +43 660 540 45 41, verwaltung@modellbahnclub-spital-am-pyhrn.at

Jeden Freitag

A köstlich gmahde Bergwies'n

Barbara Schober, Roßleithen, 9:30 Uhr, Sensenmähen, Verfüttern von Gras im Stall, Herstellen von Kräuterbutter, Genuss von Bauernbrot, max. 15 Personen, Anmeldung erforderlich, Infos: +43 664 508 21 30

Käse erleben & fühlen - Kurs

Hofkäserei Frech, Vorderstoder, 9:30 - ca. 11:30 Uhr Infos: Hofkäserei Frech, +43 664 917 54 60, Anmeldung online urlaubsregion-pyhrn-priel.at/shop

Kirchenführung Pfarrkirche Windischgarsten

Treffpunkt: Seiteneingang der Pfarrkirche, 16 Uhr Infos: +43 7562 5258, pfarre.windischgarsten@dioezese-linz.at

Jeden Samstag

Modelleisenbahn Fahrbetrieb

Modellbahnclub Spital am Pyhrn, Pfarrhof Spital am Pyhrn, Sitfplatz 2, Pfarrhof, 2. Stock, 14 Uhr, Infos: Modelleisenbahnclub, +43 660 540 45 41, verwaltung@modellbahnclub-spital-am-pyhrn.at

Jeden Sonntag

Heimatmuseum Windischgarsten

Heimat- und Museumsverein, Windischgarsten, 10-12 Uhr, Einlass bis 20 Min. vor Schluss Infos: +43 664 828 39 69, brigitte.schoengruber@aon.at

Di, 05. Mai

Die Welt der Bäume und Sträucher

Villa Sonnwend National Park Lodge, Roßleithen 9-12 Uhr, reine Gehzeit ca. 2 Stunden, Infos/Anmeldung: +43 7562 20592

Mi-So, 06.-10. Mai

Kinder-Expedition durch das Museum: Komm mit in die Welt der 8000er & Audio-Guide gratis Zwischen Himmel und Erde - Gerlinde Kaltenbrunner und die Welt der 8000er, Spital am Pyhrn, 9 & 14 Uhr

Mi, 06. Mai

Internationaler Museumstag in der Huf- und Hackenschmiede Lindermayr Huf- und Hackenschmiede Lindermayr - Schausmiede, Spital am Pyhrn, 9 Uhr

Do, 07. Mai

Muttertags-Kabarett

Veranstaltungszentrum Hösshalle Hinterstoder, 19:30 Uhr, Kabarett „FRAUEN UND KINDER ZUERST“, Tickets online, Informationen: Kulturinitiative Hinterstoder, schiederweier@gmx.at

Fr, 08. Mai

FRANK - Blues, Rock and Soul

Lokschuppm Klaus, Klaus an der Pyhrnbahn, 20 Uhr Karten online, Kontakt: +43 664 2352777

Sa, 09. Mai

Windischgarstner Flohmarkt

Hauptplatz + Rathaushof Windischgarsten, 7-12 Uhr, Infos: Ingrid Jenkner, +43 664 465 70 63

Wer singt denn da?

Vogelstimmen leicht gemacht

Parkplatz Zickerreith, Rosenau am Hengstpaß 8-13 Uhr, gemütliche Wanderung, Infos & Anmeldung: Nationalpark Kalkalpen Infostelle Windischgarsten, +43 7562 5266 17

Di, 12. Mai

Am Natur-Spuren-Weg zum Panoramatumr Wurbauerkogel,

Nationalpark OÖ Kalkalpen - Infostelle Windischgarsten, 9-15 Uhr, Gehzeit ca. 3,5 Stunden, Infos und Anmeldung: +43 7562 52 66 17

Sa, 16. Mai

Am Weg zur Waldwildnis

Villa Sonnwend National Park Lodge, Roßleithen, 9-15 Uhr, Gehzeit ca. 3 Stunden, Infos und Anmeldung: Nationalpark Infostelle Windischgarsten, +43 7562 52 66 17

Di, 19. Mai

Von Alm zu Alm

Rosenau am Hengstpaß, 9:30-13 Uhr, reine Gehzeit 2,5 Stunden, Infos & Anmeldung: Nationalpark OÖ Kalkalpen, Infostelle Windischgarsten +43 7562 5266 17

Fr, 22. Mai

Die Schönen der Nacht - Nachtfalter

Villa Sonnwend National Park Lodge, Roßleithen, 19-23:30 Uhr, Infos & Anmeldung: Nationalpark Infostelle Windischgarsten, +43 7562 5266 17

Sa, 23. Mai

Windischgarstner Flohmarkt

Hauptplatz + Rathaushof Windischgarsten, 7-12 Uhr, Infos: Ingrid Jenkner, +43 664 465 70 63

Fliegende Edelsteine - Tagfalter

Nationalpark Kalkalpen Ranger-Touren, Roßleithen 13-17 Uhr, Infos & Anmeldung: Nationalpark Infostelle Windischgarsten, +43 7562 5266 17

Mo, 25. Mai

Yoga & Brunch,

Salett am Golfplatz, Windischgarsten Bring Körper und Geist ganzheitlich in Bewegung 8-9 Uhr Yoga, 9-10 Uhr Brunch „All you can eat“ Infos/Anmeldung unter info@golfanlage.at oder +43 7562 20 678 Steffi Li Yoga

Di, 26. Mai

UNESCO Welterbe Tour: Zu den Siebenbrünn

Zickerreith, Rosenau am Hengstpaß, 9 - ca. 14 Uhr, Gehzeit ca. 2,5 h, Info/Anmeldung: Nationalpark OÖ Kalkalpen, Infostelle, Windischgarsten, +43 7562 52 66 17

Mi, 27. Mai

Maiandacht bei der Steyrsteg Kapelle

Steyrsteg Kapelle, Rosenau am Hengstpaß, Gemeinsame Wanderung zur Maiandacht bei der Kapelle, Treffpunkt 17:00 Uhr, Information: Infostelle Windischgarsten, +43 7562 5266-17

Sa, 30. Mai

Kühle Wasser, wilde Wälder

Villa Sonnwend National Park Lodge, Roßleithen 9-15:30 Uhr, reine Gehzeit ca. 3,5 Stunden, Infos & Anmeldung: +43 7562 20592

Frühlingsfest am Gleinkersee

Seebauer Gleinkersee, Roßleithen, mit Cari Cari, Konzertbeginn ab 16 Uhr Veranstaltungsprogramm von 11 bis 19 Uhr Kinderprogramm, Kulinarik vom Gasthaus Seebauer - BIO Spezialitäten, Infos: Gasthaus Seebauer, seebauer@gleinkersee.at, +43 7562 7503

SASSY – Die Stimme von „Wilds Wossa“

Hotel & Wirtshaus DAS RÖSSL, Windischgarsten, 20:15, Infos: Rössl Alm +43 7562 20555 oder info@dasroessl.at

Mo, 01. Juni

Stummermühle - Vom Korn zum Mehl mit Wasserkraft, Stummermühle, Roßleithen
Roßleithen / Weg Richtung Pießling Ursprung
Juni bis Ende September, jeden Mo 10-12 Uhr
Kontakt: Herbert Antensteiner, +43 7562 74 88

Di, 02. Juni

Ins Gamsgebirg'
Villa Sonnwend National Park Lodge, Roßleithen
18 - ca. 22 Uhr, reine Gehzeit ca. 2 Stunden, Info und
Anmeldung: Nationalpark Infostelle Windischgarsten,
+43 7562 52 66 17

Sa, 06. Juni

Heimische Orchideen
Puglalm, Rosenau am Hengstpaß, 9:30-13 Uhr,
18 - ca. 22 Uhr, reine Gehzeit ca. 2 Stunden
Info und Anmeldung: Nationalpark Kalkalpen Info-
stelle Windischgarsten, +43 7562 5266-17

Gaschnter Musigaudi
Rathaushof Windischgarsten, ab 14 Uhr
Live-Musik und Blechatlon, ab 20 Uhr Musiparty

Stazi's Cafe - BBQ Grillparty
Stazis Cafe - Hallenbadbuffet, Spital am Pyhrn, ab 17
Uhr, Music - Good Vibes, mit den Downtown Playboyz,
Infos & Reservierung: + 664 39 59 368

So, 07. Juni

A g'miätliche Stund' mit'm Stelzhamerbund
Gasthof Kaspar, Spital am Pyhrn, 14 Uhr,
Lesung mit musikalischer Begleitung

Mo, 08. Juni

Stummermühle - Vom Korn zum Mehl mit Wasserkraft, Stummermühle, Roßleithen
Roßleithen / Weg Richtung Pießling Ursprung
Juni bis Ende September, jeden Mo 10-12 Uhr
Kontakt: Herbert Antensteiner, +43 7562 74 88

Di, 10. Juni

Im Reich des Luchses
Nationalpark OÖ Kalkalpen, Infostelle
Windischgarsten, 9 - ca. 13 Uhr,
Infos & Anmeldung: , +43 7562 5266 17

Ins Gamsgebirg'
Villa Sonnwend National Park Lodge, Roßleithen
18 - ca. 22 Uhr, reine Gehzeit ca. 2 Stunden, Info und
Anmeldung: Nationalpark Infostelle Windischgarsten,
+43 7562 52 66 17

REGION



Fr, 08. Mai

Filzkunst Wander Ausstellung „Black Sheep“
Schloss Kassegg, St. Gallen ab 15 Uhr

Sa, 09. Mai

Tierweihe am Biohof Laussabauer
Biohof- und Reiterhof Laussabauer, St. Gallen
13 Uhr: Gemeinsamer Ausritt für alle mit Pferd
14:30 Uhr Tierweihe - es sind auch alle Haustiere
herzlich willkommen, Danach Kaffee und Kuchen
sowie musikalische Umrahmung

Do, 14. Mai

Kulinarischer Frühling im Schloss Kassegg
Naturhotel Schloss Kassegg, St. Gallen,
11:30 Uhr Vorreservierung unter +43 3632 20 473
erbeten! Infos: www.hotel-kassegg.at

Sa, 23. Mai

Festival Sankt Gallen:
Broadlahn Blasmusik & Heiliger Geist
Pfarrkirche, St. Gallen, 19:30 Uhr,
Vorverkaufsstellen: Marktgemeindeamt
Sankt Gallen und Steiermärkische Sparkasse
Sankt Gallen, Online Karten bestellen über:
Festival St. Gallen: Veranstaltungen

Stelzhamerbund
Ortsgruppe Windischgarsten u. Umgebung

Einladung

**Sonntag,
7. Juni 2026,
14 Uhr,
im Gasthof KASPAR**

**"A g'miätliche Stund' mit'm
Stelzhamerbund"**

Musikalische Begleitung:
Geschwister Lindbichler
Ziehharmonika und Harfe

Auf euer Kommen freut sich der Stelzhamerbund,
Ortsgruppe Windischgarsten u. Umgebung!

Der Stelzhamerbund lädt zur Lesung am 7. Juni

„A g'miätliche Stund“ ist der Titel unserer Lesung am **7. Juni 2026 um 14 Uhr im Gasthof Kaspar in Spital am Pyhrn**. Auch wenn du kein Mitglied bist, so bist du herzlich eingeladen. Wir suchen auch neue Mitglieder, die gerne dichten. Dann bist du bei uns genau richtig. Falls du Interesse hast, verbringe diesen Sonntagnachmittag mit uns bei der Lesung „a g'miätliche Stund“

Spital Am Pyhrn (OÖ)

**MITARBEITER
MUSTERTISCHLEREI
(W/M/D)**

Dein Arbeitsstil ist präzise und genau? In dieser Rolle fertigest du Klein- und Sondermuster sowie Musterexponate für Schauräume, Ausstellungen, Messen und Fotoshootings.

JETZT BEWERBEN!

IHRE ANSPRECHPARTNERIN
Silvia Rotter

+43 (0) 664/ 1805071
SRotter@jeldwen.com

DANA®

Hier mehr erfahren!

JELD-WEN Türen GmbH
Gleinkerau 70 | 4582 Spital

*Aus dem Leben bist du uns genommen,
aber nicht aus unseren Herzen.*



IN LIEBEVOLLER
ERINNERUNG AN FRAU
Christa Gössweiner
Seniorchefin vom Sperlhof
† 28. Februar 2026

AUF EINMAL BIST DU NICHT MEHR DA,
UND KEINER KANN'S VERSTEHEN.
IM HERZEN BLEIBST DU UNS GANZ NAH
BEI JEDEM SCHRITT, DEN WIR NUN GEHN.
NUN RUHE SANFT UND GEH' IN FRIEDEN,
DENK IMMER DRAN,
DASS WIR DICH LIEBEN.

Wir bedanken uns sehr herzlich für die erwiesene Anteilnahme, die tröstenden Worte sowie für die Teilnahme am Begräbnis unserer lieben Mama, Schwiegermama, Sperloma und Schwester.

Ein herzliches Dankeschön an

- unsere Mitarbeiter
- Herrn Dr. Lukas Brandstetter
- Herrn Dr. Thomas Waibel
- dem gesamten Palliative Care insbesondere Veronika Hauzinger

**Wir vermissen dich!
Die Trauerfamilien**

Aufrichtiges Vergelt's Gott an:

- Herrn Pfarrer Dr. Gerhard Maria Wagner & Herrn Pfarrer Scherr Sebastian
 - dem Singkreis Windischgarsten
 - Herrn Edelsbacher Hans für die Zithermusik
 - den Bläsern des Musikverein Windischgarsten
 - den Ansagern und Vorbetern
 - den Sargträgern
 - Bestattung Hatzenbichler
- für die würdevolle Gestaltung der Begräbnisfeier.**

Danke auch für die vielen Beileidschreiben, Kerzen, Geld-, Kranz- und Blumenspenden.



In der Hoffnung auf ein Wiedersehen denken wir an Frau

Ilse Rippel

die am 03. März 2026, nach einer mit großer Geduld ertragener Krankheit, für uns unerwartet, im 74. Lebensjahr, von uns gegangen ist.

OBWOHL WIR DIR DIE RUHE GÖNNEN,
IST DOCH VOLL TRAUER UNSER HERZ,
DICH LEIDEN SEHEN UND
NICHT HELFEN KÖNNEN,
DAS WAR FÜR UNS DER GRÖSSTE SCHMERZ.



Ing. Bernhard Sulzbacher
Nationalparkförster der Bundesforste
27.01.1968 – 25.02.2026

VON DEM MENSCHEN,
DEN DU GELIEBT HAST,
WIRD IMMER ETWAS
IN DEINEM HERZEN
ZURÜCKBLEIBEN:

ETWAS VON SEINEN TRÄUMEN,
ETWAS VON SEINER HOFFNUNG,
ETWAS VON SEINEM LEBEN,
ALLES VON SEINER LIEBE.

Aus ganzem Herzen sagen wir danke für die vielen Zeichen der Verbundenheit und Zuwendungen, die uns in dieser schweren Zeit erwiesen wurden: durch tröstende Worte, Umarmungen, stille Gedanken und Gebete für jeden liebevollen Blick sowie die vielen Beileidschreiben, Kerzen, Geld-, Kranz- und Blumenspenden.

Ein besonderes Vergelt's Gott Herrn Pfarrer Dr. Gerhard Maria Wagner, dem Bestattungsteam Hatzenbichler, der besonderen Sängergruppe, unseren Freunden, den Musikanten und Hans Kammleitner für die wertschätzenden Worte am Grab, sowie den vielen Menschen die unserem lieben Bernhard bei der Abendandacht und beim Begräbnis ihre Ehre erwiesen haben.

Danke!

Die Trauerfamilie



WER DICH GEKANNT,
WIRD UNSER LEID ERMESSEN,
WAS DU FÜR UNS WARST,
BLEIBT UNVERGESSEN.

Edeltraud Seebacher
1931–2026

Wir sagen allen Danke, die unsere liebe Mutter, Oma und Urli auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Aufrichtiges Vergelts'Gott Herrn Pfarrer Dr. Gerhard Maria Wagner, den Musikern, Hans Edlsbacher an der Zither, sowie der Bestattung Hatzenbichler für die wunderschöne Gestaltung der Begräbnisfeier.

Ein Dankeschön an die Abordnungen der Goldhaubengruppe, der Huttracht und des Kameradschaftsbundes.

Besonders bedanken möchten wir uns bei Kamerad Martin Tongitsch für die tröstenden und ehrenden Worte.

Ebenso bedanken wir uns bei allen Ansagern, Trägern und Vorbetern.

Danke auch für die vielen Beileidschreiben, Kerzen, Kranz- und Blumenspenden.

Die Trauerfamilie



Ferdinand Kohlmayr

30.06.1935 –
10.02.2026

Herzlichen Dank für die liebevolle Anteilnahme, die tröstenden Worte, Blumen und Geldspenden.

Ein herzliches Vergelt's Gott an Herrn Dr. Thomas Waibel, dem Rettungsteam und der Intensivstation des Klinikums Wels, den Oberwenger Sängern & dem Zitherspieler Hans Edelsbacher.

Unser Dank gilt auch Herrn Pfarrer Dr. Wagner sowie er Bestattung Hatzenbichler für die würdevolle Gestaltung der Begräbnisfeier.

Die Trauerfamilie

ZAHNÄRZTLICHER SONN- & FEIERTAGSDIENST

10. Mai 2026 Dr. Berger Ulla Kirchdorf a.d. Krems	07582 / 62072
14. Mai 2026 Dr. Trubrig Kirchdorf a.d. Krems	07582 / 21399
17. Mai 2026 Dr. Pramhofer Friedrich Kremsmünster	07583 / 7627
24. Mai 2026 Dr. Dorninger Micheldorf	07582 / 62536
25. Mai 2026 Dr. Huemer Pettenbach	07586 / 8820
31. Mai 2026 Dr. Kaltenbacher Windischgarsten	07562 / 8501
04. Juni 2026 Dr. Czajlik Wartberg a.d. Krems	07587 / 6916

ÄRZTLICHER SONN- & FEIERTAGSDIENST

für die Sanitätsgemeinden

Windischgarsten, Roßleithen, Hinterstoder und Spital am Pyhrn

Um die sichere Erreichbarkeit des diensthabenden Arztes zu gewährleisten, erfolgt die Bekanntgabe nur über die Leitzentrale des Roten Kreuzes. Damit wird verhindert, dass es Probleme bei der Erreichbarkeit des Arztes bei Dienstplanänderungen gibt.

Den diensthabenden Arzt erreichen Sie rund um die Uhr in dringenden Fällen unter der Notrufnummer des Roten Kreuzes 07582/141!

für den Dienstsprenkel

St. Gallen, Weißenbach, Altenmarkt, Großreifling, Gams

Bitte rufen Sie die telefonische Gesundheitsberatung unter der Telefonnummer 1450 an.

Anzeigenpreise

inkl. 20% MwSt.

Kleinanzeigen: bis 5 Zeilen € 24,- jede weitere Zeile € 6,-

Glückwünsche: Geburtstag, Hochzeit, Promotion usw. € 72,-

Totenanzeigen: € 108,-

Chiffre: doppelter Anzeigenpreis

Anzeigen mit Chiffre sichern dem Aufgeber Diskretion. Er kann unerkant eventuelle Angebote durchsehen und sich dann mit Interessenten in Verbindung setzen. Antworten daher im verschlossenen Umschlag - mit Chiffrenummer beschriftet - an den WIKU-Briefkasten (bei Aigner Optik) abgeben.

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Euronotruf	112
Rettung (auch Rotes Kreuz Rufhilfe)	5244 144
Feuerwehr	122
Polizei	5233 133
Bergrettung	140
Ärztlicher Bereitschaftsdienst - HÄND	141
Gesundheitsberatung „Wenn´s weh tut“	1450
Apothek Windischgarsten	07562/5203
Notruf bei psychischen Krisen	0732/651015
Psychosoziale Beratungsstelle pro mente OÖ	07582/51001
Sozialberatungsstelle Windischgarsten	0664/600 72 565 34
Vergiftungsinformationszentrale	01/4064343-0

Das Dusch-WC von Duravit

AKTION

- Gesäßdusche
- Ladydusche
- Duschstrahlintensität einstellbar
- Integrierte Entkalkung
- Nachtlichtfunktion
- Sitzheizung
- Benutzerprofile
- Spülrandlos
- Fernbedienung
- Sparsamer Wasserverbrauch



€ 1600,—

Excl. Montage

DURAVIT

Info bei uns!

dicketmüller
07562 5320

aigner optik



LION

gloryfy
unbreakable



Für **Kontaktlinsen**anpassung und **Brillenglas**-bestimmung bitte ich Sie um Terminvereinbarung.

Taxi
ECKERSTORFER
WINDISCHGARSTEN

Taxi - Busreisen Eckerstorfer e.U.
Schulstraße 10 | 4580 Windischgarsten

+43 7562 / 5330
office@eckerstorfer.at

**Schönen Muttertag
wünscht Ihnen die
WIKU-Gemeinschaft!**

Verschenken Sie WIKU-Taler und stärken Sie unsere Region. Erhältlich bei Raiffeisenbank, Sparkasse und Aigner Optik. Wird in allen WIKU-Betrieben als Zahlungsmittel angenommen. Alle WIKU-Betriebe finden Sie auf Seite 25

Boden Fachgeschäft

FLOSCO TECH GmbH
Hauptplatz 3 (Hinterhof)
4580 Windischgarsten
Peter Hensel 0664 4038 044
Kai Kletzmair 0664 1140 885
www.flosco.tech



Eure Bodenleger aus der Region – für die Region!

Freitag 9:00 bis 18:00 –
oder Telefonische Termin Vereinbarung.

+Bodenbelag, +Parkett Sanieren, +Estrich, +Dämmung,
+Ausgleich, +Treppenverkleidung

WIKU

